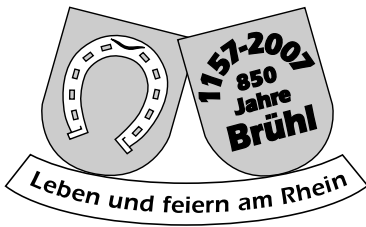


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 17. Dezember 2010

Nummer 50

WEIHNACHTEN IN DER VILLA MEIXNER



Samstag, 18. Dezember 2010, 14 – 19 Uhr

Sonntag, 19. Dezember 2010, 11 – 19 Uhr

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGT
DER KULTURFREUNDENSKREIS.**

Der Eintritt ist frei!

Aus dem Gemeinderat

Ernennung eines Ombudsmannes für das Projekt Geothermiekraftwerk

Es war nicht immer so, doch in den vergangenen Monaten hat sich das geplante Geothermiekraftwerk zu einer Art Stimmungskiller in der Hufeisengemeinde entwickelt. Im Vergleich zu früher hat sich der Wind gedreht, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, nachdem die Benennung eines Ombudsmannes in Sachen Geothermiekraftwerk von der Tagesordnung genommen wurde. An sich ging es dabei um die Wahl eines Ansprechpartners und „Anwalts“ für die Bürger, falls während des Betriebs dieser Anlage wider Erwarten doch Schäden auftreten sollten.

Bernd Kieser (CDU) erklärte hierzu jedoch, dass dies keine Eile habe und man die Entscheidung des Bergamtes abwarten sollte. Ein Ansinnen, das von allen Fraktionen geteilt wurde. Darüber hinaus wurde der Bürgermeister von Klaus Tribskorn (GL) dazu aufgefordert, eine Informationsveranstaltung mit Experten aus Landau zu veranstalten. Göck erklärte, dass man dies tun könne, es aber wenig sinnvoll sei, da die Verhältnisse aus Landau auf Brühl nicht übertragbar seien. Im Weiteren erklärte er, dass die Entscheidung über die Bohrung unmittelbar bevorstehe. Göck versicherte jedoch, dass dies noch keine Gefahr berge, da Bohrungen keine Erdbeben auslösten. Aller Voraussicht nach wird die Wahl eines Ombudsmannes nun im Januar auf der Tagesordnung stehen.

Elektrofahrzeug der Gemeinde

Einstimmig, wenn auch mit Bedenken aus der CDU, wurde der Erwerb eines elektrisch betriebenen Fahrzeuges für 27.500 Euro beschlossen. Mit seiner Reichweite von 60 Kilometern und einer Ladezeit von acht bis zehn Stunden erschien dies dem Fraktionsvorsitzenden Kieser nicht allzu effizient. Trotzdem überwogen wohl die Vorteile, so dass das Votum der CDU eindeutig für das neue emissionsfreie Fahrzeug ausfiel. Gabriele Rösch (SPD) stimmte ebenfalls zu und regte an, ein Fahrtenbuch und Aufzeichnungen über Ausfälle und Wartungen zu führen, um aus diesen Erfahrungen für die Zukunft Schlüsse ziehen zu können. Für Werner Fuchs (FW) ist die Wahl eines elektrisch betriebenen Fahrzeuges für die Pflege der Grünanlagen, Unterhaltung der Feld- und Wanderwege sowie für Arbeiten auf dem Friedhof ideal. Klaus Tribskorn begrüßte die Anschaffung ebenfalls, kritisierte aber den Laubsauger, mit dem das Fahrzeug kombiniert werden könne, weil damit die Bodenfauna massiv geschädigt werde. Auf Anfrage der CDU versicherte die Verwaltung, dass untersucht werde, wie zur Ladung die Bauhof-Photovoltaikanlage genutzt werden könne, und das neue Fahrzeug somit tatsächlich emissionsfrei fahre.

Gebührenmaßstab für Abwasserbeseitigung

Ebenfalls einstimmig, auch mangels Alternativen, wurde die Einführung des getrennten Gebührenmaßstabes bei der Abwasserbeseitigung angenommen. Dabei gilt in Zukunft nicht mehr nur der Frischwasserverbrauch als Maßstab für die Abwassergebühr, sondern auch die jeweils versiegelte Fläche, über die Niederschlagswasser ins Kanalnetz fließt. Michael Till (CDU) zeigte sich darüber sehr zufrieden, werde damit doch eine CDU-Forderung aus dem Wahlkampf umgesetzt. Er räumte ein, dass es jetzt erstmal aufwändig werde, doch am Ende sei dieses Abrechnungssystem gerechter. Und möglicherweise würde damit auch ein Anreiz gesetzt versiegelte Flächen zu entsiegeln, was von der Gemeinde übrigens finanziell gefördert wird. Nicht ganz so glücklich erschien es der SPD, die hohe Kosten „für ein bisschen mehr Gerechtigkeit“ befürchtet. Immerhin kostet die genaue Vorbereitung und Erfassung der Flächen knapp 48.000 Euro, so SPD-Sprecher Hans Zelt, und wer am Ende mehr bezahlen muss und wer weniger ist zurzeit nicht ganz klar. Auch künftig müsse das Gartenwasser abzugsfähig bleiben, forderte er. Werner Fuchs (FW) erwartete dagegen kaum größere Veränderungen und sah so in der Umstellung auch kein größeres Problem. Geradezu begeistert nahm Klaus Tribskorn (GL) die Umstellung auf. Erstens sei dieses Konzept gerechter und zweitens biete es einen Anreiz verbaute Flächen wieder der Natur zurückzugeben. Wichtig für alle Fraktionen war die geplante Informationsveranstaltung für die Bürger, mit welcher dieses doch eher komplexe Projekt den Menschen genauer erklärt werden soll.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Klaus Tribskorn (GL) regte nach entsprechenden Vorkommnissen bei der Seniorenweihnachtsfeier an, wieder ein Geländer in dem sanierten Eingangsbereich anzubringen, was ihm auch zugesagt wurde.

Bürgeranfragen

Herr Peters hat gehört, dass die Betreiber des Geothermiekraftwerkes in Landau die Versicherungssumme erhöht haben und fragte nach, ob das auch bei den Betreibern in Brühl so gemacht worden sei. Bürgermeister Dr. Göck erläuterte, dass „GeoEnergy“ seine Versicherungssumme allein für das Geothermiekraftwerk in Brühl vor einigen Monaten von 25 auf 50 Mio. erhöht habe.

Ob die separaten Wasseruhren für den Garten bleiben, wenn die Abwassergebühren verändert werden, fragte Gerhard Blesch, was ihm Kämmerer Robert Raquet zusagte, „sofern Sie einen Zwischenzähler haben“.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen der Weihnachtsfeiertage wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 51 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

Dienstag, den 21. Dezember 2010, 10.00 Uhr

vorverlegt.

Sehr geehrte Schriftführer/innen, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte erst in KW 02/11 veröffentlicht werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Das Bürgermeisteramt

Abweichende Öffnungszeiten

Das Rathaus ist am 24.12.2010, am 31.12.2010 und am 07.01.2011 geschlossen.

Vom 27. bis 30.12.2010 und vom 3. bis 5.01.2011 ist das Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Die Bücherei ist am 24.12. und 31.12.2010 geschlossen.

Wochenmarkt auf dem Messplatz Brühl

Der Wochenmarkt in Brühl findet nächste Woche bereits am Donnerstag, 23. Dezember statt.

Gemeinde Brühl Rhein-Neckar-Kreis



3-Zimmer-Eigentumswohnung in neu sanierter Wohnanlage (KfW-Effizienzhaus 85) in Brühl/Rohrhof zu verkaufen

80,9 m² Wohnfläche mit Balkon, Kellerraum, 1 Stellplatz, Fahrradabstellraum und Trockenraum vorhanden, neu renoviertes Bad, Fußböden und Zimmertüren gestalten wir in Absprache nach Ihren Wünschen, zentrale Lage, sofort frei, keine Maklerkaution.

Festpreis 139.000 €

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl
Tel. 06202/2003-40/42 oder www.bruehl-baden.de

Beratung und Hilfe

AWO Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 68526 Ladenburg, Wormser Str. 16	Tel. 06203/928530	Schwetzingen, Helmholtzstr.35, Mo.-Fr. 9.00 - 16.00 Uhr	Tel. 9245-20
AWO Ferienwerk Berufsbegleitender Dienst - Psychosoziale Beratungsstelle- 69115 Heidelberg, Rohrbacher Str.3	Tel. 06203/928540	Maltser Hilfsdienst gGmbH Rhein-Neckar Baiertalerstr. 26, 69168 Wiesloch, Mahlzeitendienst, Hausnotruf	Tel. 06222/92250
Mo, Di, Do, Fr 09.00 - 12.00 Uhr Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr		Nachbarschaftshilfe der Ev. u. Kath. Kirchengemeinden -Einsatzleitung Frau Anselm, Frau Bachert, Frau Kieber-Weiblen	Tel. 780221
Berufsbegleitender Dienst -Beratungsstelle für Hörbehinderte- 69115 Heidelberg, Rohrbacher Str. 3	Tel. 06221/6599774	Pflegedienst Triebskorn gGmbH Brühl, Mannheimer Straße 1a	Tel. 702961
Mo, Di, Do, Fr 09.00 - 12.00 Uhr	Schreibtelefon/Tel. 06221/6599772	Psychologische Beratungsstelle und Erziehungsberatungsstelle der Caritas, Schwetzingen, Mannheimer Straße 87	Tel. 10388
Deutsche Rentenversicherung Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim, Mozartstr.3	Tel. 0621/82005-0	offene Sprechstunde: Mo., 14.00 - 16.00 Uhr und Mi. 14.00-19.00	
Versichertenberater Josef Lorke, Schwetzingen, Holzbauer Str. 19	Tel. 17581	Beratungsstelle für Schwangere und Frauen in Not- und Krisensituationen des Caritasverbandes f.d. Rhein-Neckar-Kreis e.V.	Tel. 06221/439961/62 Fax: 06221/419227
Deutsches Rotes Kreuz Mobile Soziale Dienste Mannheim, Lagerstr. 5-7	Tel. 0621/32180	Heidelberg, Kuno-Fischer-Str. 7	
Diakonisches Werk des evang. Kirchenbezirks Schwetzingen -Beratungsstelle- Sozialrechtliche Beratung, Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung, Migrationsber- beratung u. Sozialberatung für Migranten, Familien- u. Lebensberatung, Kur- u. Erholungsberatung		E-Mail: fachdienststelle.heidelberg@caritas-rhein-neckar.de	
Schwetzingen, Hildastr. 4 a		Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagogische Prävention Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-Neckar e.V.	Tel. 06221/4340281 Fax: 06221/4340283
Di.: 09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr	Tel.:93610	69117 Heidelberg, Friedrichstr. 3	Tel. 127710
Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr	Fax: 9361-20	E-Mail: info@donumvitae-hd.de www.donumvitae-hd.de	
E-Mail: schwetzingen@dw-m.de		Sonderpädagogische Frühberatung für das Vorschulalter (Comeniuschule) , Schwetzingen, Sudetenring 6	
Ehrenamtliche Mobile Pflege-, Sozial- und Wohnberatung Koordination Veronika Fitterer	Tel. 4093378	Mo.- Fr., 8.00 - 12.00 Uhr	
Sprechstunde im Rathaus Brühl dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr	Tel. 2003-76	Sozialarbeiterin des Rhein-Neckar-Kreises Brühl: Frau Pfitzner, Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 113	Tel. 2003-76
Evangelisches Pfarramt Brühl , Kirchenstr. 1	Tel. 71232	Do., 10.30 - 12.00 Uhr	
Evangelisches Pfarramt Rohrhof , Hockenheimer Str.3	Tel. 72618	Rohrhof: Frau Gräder, Sprechstunde im Rathaus, Zi. 113	
Frauen helfen Frauen e.V. „Courage“ – Beratungsstelle für Frauen in Mißhandlungssituationen 69123 Heidelberg-Wieblingen, Mannheimer Str. 287		jeden 1. Mittwoch im Monat 10.30 bis 12.00 Uhr	Tel. 2003-76
Telefonzeiten: Mo.: 14.00 - 17.00 Uhr Mi. + Do.: 9.30 - 12.00 Uhr	Tel.: 06221/840740	Sozialpsychiatrischer Dienst der Caritas, Schwetzingen, Markgrafenstr. 17	Tel. 931438
Fraueninformationszentrum Mannheim Beratungsstelle für Frauen aus Gewaltbeziehungen und bei Trennungen 68167 Mannheim, Eichendorffstr. 66-68		Sozialverband VdK Interessenverband der Behinderten, Rentner, Sozialversicherten	Tel. 71456
Termine nach Vereinbarung	Tel. 0621/379790	Frau Anni Körber	
FrauenSelbsthilfe nach Krebs Selbsthilfegruppe für Krebskranke in Brühl, Schwetzingen und Umgebung, Leiterin Frau Ursula Wippert		Sprachheilpädagogische Beratung (Kurt-Waibel-Schule), Schwetzingen, Sudetenring 8-10	Tel. 126896
Hospitgemeinschaft Schwetzingen und Umgebung Begleitung Schwerkranker und Sterbender sowie deren Angehörigen	Tel. 0171/8581987	Anmeldung: Mo.-Fr., 9.00 - 12.30 Uhr	
Katholisches Pfarramt, Brühl , Kirchenstr. 15	Tel. 7631	Suchtberatung, Jugend- und Drogenberatung Schwetzingen, Markgrafenstr.17	Tel. 859358-0
Kirchliche Sozialstation Schwetzingen e.V. , Hildastr. 4a	Tel. 27680	Mo - Do 10 -13 und 14 - 17 Uhr, Fr. 10.00 - 12.00 und 13-15 Uhr und nach Vereinbarung	
Lebenshilfe für geistig Behinderte , Schwetzingen, Sudetenring 2	Tel. 25587	„Wärmestube“ für Obdachlose , Schwetzingen, Moltkestr. 2	Tel. 3004
Familientlastender Dienst der Lebenshilfe,		Mo., - Fr., 14.00 - 18.00 Uhr	

Alle Angaben ohne Gewähr

BrühlerStiftung

für Menschen in Not

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Weihnachtszeit ...

... Zeit der offenen Herzen

Gerade in diesen Tagen des Jahresendes wird man nachdenklich. Kann man unseren Wohlstand als selbstverständlich hinnehmen? Sind wir immer ausreichend dankbar, dass wir uns auf der Sonnenseite des Lebens bewegen dürfen? Wie geht es gerade in diesen Tagen den Mitmenschen, denen solches Glück nicht beschert ist?

Um diese auf Hilfe angewiesene Gruppe von Mitbürgern kümmert sich die Brühler Stiftung für Menschen in Not mithilfe Ihrer Spenden. Es wäre eine wunderbare Abrundung des Jahres, wenn möglichst viele ein großes Herz zeigen würden und für unverschuldet in Not geratenen Mitbürger in unserer Gemeinde etwas erübrigen könnten. Keine Spende ist so klein, dass sie nicht segensreich wirken könnte!

In den örtlichen Banken sowie an der Rathauspforte sind Überweisungsträger für Spenden aufgelegt. Die Nummer des Spendenkontos bei der Sparkasse Heidelberg lautet

BLZ 672 500 20 Kto.Nr. 18 000 539

Wir verbürgen uns für die ordnungsgemäße Verwendung jeder eingehenden Zahlung.

Gerhard Stratthaus
(Vorsitzender)

Dr. Ralf Göck
(Stellv. Vorsitzender)

Altersjubilare

18.12.	Herr Erich Stettin, Mozartstr. 10	77 Jahre
18.12.	Frau Ilse Beil geb. Zieger, Mannheimer Landstr. 25	86 Jahre
18.12.	Frau Herta Brünner geb. Gatzemeyer, Mannheimer Landstr. 23	90 Jahre
19.12.	Herr Heini Kornmüller, Heidelberger Str. 21	80 Jahre
19.12.	Frau Edeltrud Geschwill geb. Schwab, Brahmsstr. 16	87 Jahre
20.12.	Herr Helmut Göck, Goethestr. 1	81 Jahre
20.12.	Herr Werner Röger, Ahornstr. 13	77 Jahre
21.12.	Herr Heinz Hintzen, Heidelberger Str. 14	75 Jahre
21.12.	Frau Rosa Kurbel geb. Schuhmacher, Beethovenstr. 20	79 Jahre
21.12.	Frau Susanna Wesbuer geb. Rohr, Geranienweg 10	84 Jahre
21.12.	Frau Anneliese Kolb geb. Abken, Promenadeweg 36	76 Jahre
22.12.	Frau Wilhelmine Beck geb. Büttner, Mannheimer Str. 19e	75 Jahre
22.12.	Herr Heinz Herm, Frankfurter Str. 4a	77 Jahre
22.12.	Frau Marianne Ziegler geb. Barth, Normannenstr. 1	84 Jahre
23.12.	Herr Richard Strauß, Mozartstr. 14	84 Jahre
24.12.	Herr Robert Zechmeister, Humboldtstr. 5	76 Jahre
24.12.	Herr Ruppert Höhnle, Mozartstr. 15	84 Jahre
24.12.	Herr Walter Schlupp, Adolf-Bensinger-Str. 13	85 Jahre
24.12.	Frau Maria Mengay geb. Erk, Mannheimer Landstr. 23	89 Jahre
24.12.	Herr Reinhold Knieling, Promenadeweg 20	81 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !

Öffentliche Einrichtungen



Altgemeinderat Winfried Geier mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet



Wichtiger Hinweis für alle Alters- und Ehejubilare

Nach dem Landesdatenschutzgesetz für Baden-Württemberg vom 04. Dezember 1979 in Verbindung mit dem Gesetz über das Meldewesen darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Dies gilt nicht, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Wir beabsichtigen auch **2011** wieder, von allen Ehejubilaren ab der **Goldenen Hochzeit**, sowie von allen Bürgerinnen und Bürgern ab dem **75. Geburtstag** folgende Daten zu veröffentlichen:

- Namen
- akademische Grade
- Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

Falls Sie wünschen, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht werden soll, so teilen Sie dies bitte im Rathaus Brühl wie folgt mit:

Ehejubiläum: Tel. 2003-13,
Zimmer 218

Geburtstag: Tel. 2003-23 oder 2003-34,
Zimmer 214

Seit über fünf Jahrzehnten ist Winfried Geier in Politik, Kirche und Vereinsleben von Brühl aktiv und wurde nun in der Villa Meixner mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Der CDU-Vorsitzende Michael Till unterstrich in seiner Begrüßung die Bereitschaft Geiers, sich stets auf gute Argumente einzulassen und hob hervor, dass junge Kommunalpolitiker in Geier stets einen starken und ehrlichen Partner hätten.

Landrat Stefan Dallinger nahm im Auftrag des Bundespräsidenten die Verleihung des Ordens vor und lobte: „Wenn Brühl im Rhein-Neckar-Kreis als attraktive Wohngemeinde anerkannt ist, so haben Sie in den vergangenen Jahrzehnten Ihren Beitrag dazu geleistet, vor allem im Gemeinderat, dem Sie von April 1975 bis Ende 2008 angehört haben.“ Seit 1972 lebe Geier in Brühl und habe seit dieser Zeit Verantwortung für die Gemeinde, für alle Altersklassen, für Menschen in sozialer Notlage und für Benachteiligte übernommen. Er sei ein Beispiel für gelebtes Ehrenamt, dafür, wie man durch aktives Handeln auf verschiedenen Ebenen viel erreichen könne, „geholfen hat Ihnen sicherlich Ihre christliche Lebenseinstellung und christliche Werte, die für sie wichtig sind“.

„Der Bundespräsident kann stolz sein, einen solch ausgezeichneten Mann diese Auszeichnung überreichen zu lassen“, erklärte Gerhard Stratthaus als Festredner. Der „engagierte und kämpferische“ Christdemokrat Geier sei auf ungeheuer vielen Gebieten aktiv, bringe sich aktiv mit seinen Erfahrungen, seinem Wissen und seinem praktischen Geschick ein. Beispiele dafür seien das Engagement in der Kolpingfamilie, im Jugendhaus Mönchzell oder beim ASV Rohrhof. Geiers besonderes Engagement habe auch der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Kollerinsel als Brühler Gemarkung gegolten.

Viele Gegensätze vereine Geier in sich, sei Familienmensch und Naturbursche, konservativ und fortschrittlich, urteilte Bürgermeister Göck in seiner Gratulation. Der langjährige Gemeinderat schaue und denke stets an die Zukunft und habe sich so für seine Wahlheimat stark engagiert. „Du hast die Auszeichnung verdient“, schloss Göck. Der CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Bernd Kieser, der auch für die Fraktionen der SPD und der Freien Wähler sprach, beschrieb Geier als umtriebigen Menschen, der sich stets für die Belange anderer einsetze ohne eigene Interessen in den Mittelpunkt zu stellen. Pfarrer Walter Sauer, der auch namens seiner evangelischen Amtskollegen sprach, hob unter anderem die Tätigkeit Geiers in der Ökumene hervor. Für die Siedler- und Eigenheimgemeinschaft betonte deren Vorsitzende Waltraud Arnold, dass Geier auch in ihrem Verein seine ehrenamtlichen Aufgaben immer sehr ernst genommen habe und stets ein offenes Ohr für die Menschen zeige.

Angesichts des erfahrenen Lobes gab Winfried Geier den Dank an seine Wegbegleiter zurück und weiter, denn zu solch einer Ehrung „gehört auch ein Stück eigene Demut“, schloss der Ordensträger. Musikalisch umrahmt wurde war der Abend, der gesellig mit einem Stehempfang ausklang, von Eddy-Werner Triebskorn am Klavier sowie Theresa Epp am Saxophon.

Kooperationen zwischen der Jahnschule und den Kindergärten St. Bernhard und Heiligenhag werden intensiviert

Brühl bekommt ein Bildungshaus

Brühl wird Standort eines der sechs neuen Bildungshäuser im Rhein-Neckar-Kreis, die kürzlich im Rahmen der „Qualitätsoffensive Bildung“ vom Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg genehmigt worden sind. Die Jahnschule, der katholische Kindergarten St. Bernhard und der evangelische Kindergarten Heiligenhag werden ab Februar nach und nach ihre bestehende Kooperation vertiefen und gemeinsame Schwerpunkte im Sinne der frühkindlichen Bildung setzen. Dies ist umso positiver, als es bisher im Kreis nur eine solche Einrichtung in Ilvesheim gab. Landesweit können ab dem kommenden Jahr insgesamt 156 neue Bildungshäuser an den Start gehen.

Bereits bestehende Qualitäten sollen und können damit in Zukunft noch intensiver genutzt werden. Das Bildungshaus ermöglicht durch die enge Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule einen bruchlosen Übergang vom Kindergarten in die Schule.

Thematische Bausteine aus den Bereichen Kunst und Naturwissenschaft sollen Einzug in das Bildungshaus finden. Dieser Projektgedanke zieht sich dann durch alle Bildungseinrichtungen und lässt sich vielfältig ausbauen. Allerdings soll es nicht Ziel sein, in der Grundschule nur noch zu spielen oder den Kindergarten in eine Vorschule zu verwandeln. Ein erster wichtiger Baustein stellt das Projekt „Singen, Bewegen und Sprechen“ dar, das in das Bildungshaus integriert wird und schon seit September im St. Bernhard Kindergarten existiert.

Finanziert werden die zusätzlichen Lehrerstunden durch das Land und die zusätzlichen Stunden der Erzieherinnen durch die Gemeinde Brühl: „Wir halten die frühkindliche Bildung für ganz entscheidend und haben uns daher an der Initiative der Jahn-Grundschule gerne beteiligt“, erklärte Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der in dem Bildungshaus einen weiteren Baustein in der Brühler Kleinkindbetreuung sieht, „die unsere Gemeinde noch attraktiver macht“.

„Wir wagen uns langsam an dieses Projekt“, stellt Schulleiter Michael Körber von der Jahn-Grundschule den Zeitplan vor: So soll bis zu den Sommerferien das Konzept verfeinert und in Pilotstunden erprobt werden, bevor dann nach den Sommerferien die Vorschulkinder der Kindergärten gemeinsam mit den Erstklässlern in verschiedenen Projekten gefördert werden. Nach und nach soll die Kooperationszeit ausgedehnt werden.

Für die Erzieherinnen sowie die Pädagogen bedeutet diese Entscheidung eine Würdigung ihrer bisherigen Arbeit, die nun konsequent fortgesetzt und ausgebaut werden soll. Sie werden in Zukunft ein Team bilden.

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Nikolaus im Hallenbad

Am Dienstag, den 07.12.2010 fanden sich 21 Kinder im Hallenbad Brühl ein, um zusammen mit der Seeschlange „Nessy“ das letzte Spaßschwimmen des Jahres zu begehen. Die Kinder hatten mit Nessy und dem Bäderteam viel Spaß, als sich die Nachricht breit machte, dass der Nikolaus vor dem Hallenbad gesehen wurde. Es polterte an der Tür und dann stand er da, der Mann mit dem weißen Bart, dem roten Mantel und der Zipfelmütze. Ob denn wohl eins der Kinder ihm ein Lied oder Gedicht vortragen könne, fragte er. Aus vielen Kehlen schlug ihm ein lautes „Ja“ entgegen und da er sich über die Vorträge sehr freute, bekam zum Abschied jedes Kind eine Orange von ihm, wobei er versprach nächstes Jahr wieder im Hallenbad Brühl vorbeizukommen.



Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?

Bei uns erhalten Sie Jahreskarten, Saisonkarten und Dutzendkarten für das Hallenbad und auch für das Freibad. Zu erwerben an der Hallenbadkasse, während der Öffnungszeiten.

Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten:

Freitag, 24.12.2010 geschlossen
Samstag, 25.12.2010 geschlossen

Sonntag, 26.12.2010 09.00-13.00 Uhr
 Dienstag, 28.12.2010 07.30-12.30 Uhr
 16.00-20.30 Uhr
 Freitag, 31.12.2010 geschlossen
 Samstag, 01.01.2011 geschlossen
 Sonntag, 02.01.2011 09.00-13.00 Uhr
 Dienstag, 04.01.2011 07.30-12.30 Uhr
 16.00-20.30 Uhr
 Donnerstag, 06.01.2011 09.00-13.00 Uhr

Ab Freitag, den 07.01.2011 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
 Ihr Bäderteam

Haus der Kinder

Aktion „Teilen“ Spendenübergabe an Appel + Ei



Zur Tradition geworden ist die jährliche öffentliche Sammelaktion, zu der das Haus der Kinder an der Martinsfeier aufruft. Eine Idee von Elternvertretern, die sich seit Jahren fortsetzt, ein soziales Projekt in der Region zu unterstützen.

Im Dezember wurden Sachspenden, die im Haus der Kinder gesammelt wurden an das Ladengeschäft Appel + Ei übergeben. Hier gingen etliche Sachspenden von Eltern des Kindergartens und von Seiten der Bevölkerung ein. Ein Mitarbeiter von Appel + Ei, Herr Krämer holte die haltbaren Lebensmittel und Drogerieartikel direkt im Haus der Kinder ab. Hier wurden diese von der Elternbeiratsvorsitzenden Ariane Fischer, einigen Kindergartenkindern und der Leiterin Christiane Langloh-Zakouri übergeben.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Aktion Teilen.

Das Ladengeschäft „Appel + Ei“, seit Mai 2008 in Schwetzingen, ist ein Projekt von Diakonie und Caritas. Es richtet sich an anerkannte Bedürftige aus der Region, die hier für kleines Geld einkaufen können,

Zum Einkaufen berechtigt nur eine gültige Kundenkarte, die nach Prüfung durch den Caritas ausgestellt wird, um so einem ev. Missbrauch vorzubeugen. Ehrenamtliche und ALG-II-Bezieher unterstützen die Aufrechterhaltung des Ladengeschäftes Appel + Ei in Schwetzingen. Appel und Ei arbeitet gemeinnützig und ist nicht gewinnorientiert. Alle Einnahmen dienen ausschließlich der Kostendeckung (Miete, Strom, Wasser, Unterhalt der Fahrzeuge ...), Lebensmittel und weitere Bedarfsgüter werden nach Absprache unentgeltlich abgeholt und zu einem Bruchteil des regulären Ladenpreises an die Bedürftigen verkauft. Damit dies auch weiterhin möglich ist, ist die Einrichtung auf Spenden und Sponsoring angewiesen.

Elternbeirat und Team vom Haus der Kinder



Kindergarten St. Lioba Brühl

Adventssingen im Kindergarten St. Lioba

Pünktlich um 17.00 Uhr begrüßten die Kinder ihre Eltern mit dem Ohrwurm „In der Weihnachtsbäckerei“, um danach Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes beim Adventsmärktchen feil zu bieten. Neben der Waffelbäckerei gab es von den Eltern gebackenen Kuchen und einen Kaffee- und Glühweinstand, der das Angebot erweiterte.

Schon Tage zuvor wurden in der Wichtelwerkstatt von den Kindern kleine Basteleien angefertigt, die dann zum Verkauf bereitstanden. Ganz aufgeregt zeigten die Kleinen ihre Schätze, die sie gerne wieder für sich haben wollten, denn von dem Gewinn des Nachmittags darf sich jede Gruppe ein Gesellschaftsspiel aussuchen. Bevor man sich verabschiedete stimmten alle Besucher gemeinsam das Lied „Oh Tannenbaum“, an und die Kinder gaben nochmals ihr Lieblingslied zum Besten, bei dem auch viele Erwachsene unterstützen konnten. Wir möchten uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken



Kindergarten St. Michael Rohrhof

Mit persönlichem Einsatz andere stärken Deutsche Bank unterstützt katholischen Kindergarten St. Michael

November 2011 – Innerhalb der „Initiative plus“, dem konzernweiten Programm der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeiter, hat Christiane Dittes, von der Deutschen Bank Ulm, eine Spende in Höhe von 250 Euro an den katholischen Kindergarten St. Michael überreicht.

Christiane Dittes über das Engagement: Ich freue mich sehr, dass die Deutsche Bank mein Engagement unterstützt und es den Kindern ermöglicht hat, in die Welt der Ritter einzutauchen, wo sie viel über das Mittelalter auf kindgerechte Art gelernt haben.

Als „Ritter“ und „Burgfräulein“ verkleiden sich die Kinder gerne, aber wann und wie haben diese Ritter und Burgfräuleins eigentlich wirklich gelebt? Um das herauszufinden, habe ich mit den diesjährigen Schulanfänger des katholischen Kindergartens St. Michael in Rohrhof eine „Reise ins Mittelalter“ unternommen: Zusammen mit einigen Erzieherinnen und Eltern ging es am 26.11.2010 los in Richtung Speyer. Im Jungen Museum besuchten wir die Mitmachausstellung „Burg Drachenfels – Reise ins Mittelalter“, in der sehr viel Wissenswertes kindgerecht vermittelt wurde. So erfuhren die Kinder z.B., dass es in den Burgen früher sehr kalt war oder – zur Freude der Kinder – dass nur ganz selten gebadet wurde. An der Dombaustelle konnten die Schulanfänger ausprobieren, wie früher mit Hilfe eines Tretrads/Lauftrads schwere Bausteine hochgehoben wurden. Anschließend durften sich die Kinder noch in einem mittelalterlichen Beruf üben, dem Filzen. Die selbst gefilzten Bälle durften sie dann als Erinnerung mit nach Hause nehmen.



Hort Schillerschule



Einladung für interessierte Eltern Zu unserem Infoabend laden wir herzlich ein. Am 20.01.11 um 19:30 Uhr im Sonnenschein Hort

Anmeldungen für die Vormittag- und Nachmittag-Betreuung liegen am Infoabend für Sie bereit und werden vom 21.01. bis 31.01.2011 für das Schuljahr 2011/2012 in der Einrichtung entgegengenommen.

Anmeldung/Abgabe:

Mo.-Fr. nach telefonischer Vereinbarung.
 Tel. 702823 – Frau Fonje



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 18.12.2010 und Sonntag, den 19.12.2010
von 10.00-12.00 Uhr:

**Dr. Jochen Kerber, Plankstadt, Brühler Weg 66,
Tel. 06202/272364**

Freitag, 24.12.2010 (Heiligabend)
von 10.00-12.00 Uhr

**Dr. Thomas Rieß, Altlußheim, Ziegelstr. 14,
Tel. 06205/37669**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 18.12.2010

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Tel. 06205/7173

So., 19.12.2010

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202/59480

Mo., 20.12.2010

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202/4860

Di., 21.12.2010

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingener Str. 47,
Tel. 06202/69420

Mi., 22.12.2010

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53, Tel. 06202/65533

Do., 23.12.2010

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Tel. 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Tel. 06205/5763

Fr., 24.12.2010 (Heiligabend)

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Tel. 06202/71288

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.



Geschenk-Gutscheine

für eine **Metropol-Card** in der **Gemeindebücherei** erhältlich!
Dieser Gutschein kann in einer der Bibliotheken eingelöst werden, die am Angebot Metropol-Card teilnehmen. Sie erhalten die Metropol-Card, mit der Sie kostenlos ein Jahr lang die Angebote dieser Bibliotheken nutzen können. Mit dem Kauf einer Metropol-Card in ihrer Gemeindebücherei unterstützen Sie auch ihre Brühler Gemeinde!

Bundesweit einmalig unser neuer Service!



Die Metropol-Card im Internet: <http://metropol-Card.net/>

Mit einer eigenen Homepage präsentieren die kommunalen Bibliotheken von Mannheim, Ludwigshafen, Speyer, Frankenthal, Heddesheim, Ladenburg, Oftersheim, Ketsch und Brühl ihren gemeinsamen Bibliotheksausweis, die Metropol-Card. Das Portal der 9 Bibliotheken soll ihren Leserinnen und Lesern den Zugang zu den Bibliothekskatalogen und zu Informationen zur Bibliotheksnutzung erleichtern. So bietet es z.B. eine bibliotheksübergreifende Katalogrecherche- mit einem Klick kann der Bestand aller 9 Bibliotheken durchsucht werden-, Lagepläne zum Auffinden der einzelnen Bibliotheken und die Nutzungsbedingungen für die Karte.

Für die Bibliotheken der Metropolregion Rhein-Neckar bedeutet dies ein weiterer Schritt hin zu Bürgernähe und Benutzerfreundlichkeit. Mit Hilfe der neuen Homepage wird nun auch der virtuelle Zugang verbessert.

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983

FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet:

www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

Mo, Mi, Fr.

10-12 u. 14-18 Uhr

Di + Do

geschlossen

www.metropol-card.net

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Die VHS bleibt vom 23.12.10 bis 07.01.11 geschlossen. Ab dem 10. Januar 2011 sind wir wieder für Sie da.

Kurse in den Weihnachtsferien

Stromexperten - Entdeckerwerkstatt für Kinder von 5-6 Jahren

Die angebotenen Experimente sollen zu einem bewussten Umgang mit Strom beitragen. Kurstermine: Freitag, 07.01.11 und Samstag,



08.01.11, jeweils 14.30-17.30 Uhr in der VHS. Anmeldeschluss: 20.12.10

Detektivgeschichten malen für Kinder von 6-12 Jahren

Wir sind Detektive in einem geheimnisvollen Fall! Bilder vom Tatort, dem Bösewicht (Phantombild) und verschiedenen Stationen helfen, schneller als die Polizei zu sein. Es werden verschiedene Bilder gemalt: Landschaften, Personen, Tiere, Gegenstände. Hilfestellungen und Tipps natürlich inbegriffen. Kurstermine: Dienstag, 04.01., Mittwoch, 05.01. und Freitag, 07.01.11, jeweils 9.30-11.30 Uhr im Gemeindezentrum in Plankstadt in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei Plankstadt.

Internet-Basiskurs für Schüler/-innen von 8-12 Jahren

An drei Nachmittagen lernt ihr systematisch mit dem Internet umzugehen. Teilnahmevoraussetzung: PC-Grundkenntnisse. Kurstermine: Montag, 03.01. bis Mittwoch, 05.01.11, jeweils 14.00-16.30 Uhr in der VHS

Anmeldeschluss: 20.12.10

Rhetorik für Schüler/-innen von 10-16 Jahren

Du willst dich besser ausdrücken können? In der Schule selbstsicher Referate halten? Verschiedene Präsentationstechniken kennenlernen? Spannende Vorträge halten? Dann bist du in unserem Ferienkurs genau richtig! Spielerisch wirst du auf das freie Reden vor Publikum vorbereitet. Du bekommst im Kurs zahlreiche Gelegenheiten, deine eigenen Reden zu halten. Kurstermine: Dienstag, 28.12., Donnerstag, 30.12.10, Montag, 03.01.11, jeweils 9.30-12.30 Uhr in der VHS. Anmeldeschluss: 20.12.10

Neujahrs- und Dreikönigskurs für Menschen mit geistiger Behinderung in Zusammenarbeit mit den Offenen Hilfen Schwetzingen-Oftersheim

Wir werden an diesem Wochenende sowohl mehr über Kaspar, Melchior und Balthasar als auch über das Brauchtum an diesem Tag erfahren. Und als Abschluss wird eine Wunschbox für das neue Jahr gebastelt. Kurstermin: Samstag, 08.01.11, 14.00-17.30 Uhr im Offenen Haus der Lebenshilfe Oftersheim. Anmeldeschluss: 20.12.10.

Kurse im Januar 2011

Ob für Kinder oder Erwachsene, die VHS hat im Januar in vielen Bereichen noch Kursangebote und Vorträge in ihrem Angebot. Im Einzelnen sind dies:

Junge vhs: Abiturvorbereitung Mathematik für Expert/innen - Teil 2, ab Freitag, 14.01.11, Forscherwerkstatt für Kinder von 8-10 Jahren, ab Dienstag, 18.01.11

Aktive Senioren: Geistig fit und beweglich, ab Dienstag, 11.01.11,

Psychologie:

Jetzt bin ich mal dran – ein Vortrag zur Selbstdarstellung, Freitag, 14.01.11, Die fünf Sprachen der Liebe für Paare, Donnerstag, 20.01.11, Happiness-Workshop, Freitag, 21.01.11, Life-Balance, Freitag, 28.01.11,

Wirtschaft/Recht:

Vortrag über Sozialhilferegress, Dienstag, 18.01.11, Vortrag über Testamentsgestaltung, Donnerstag, 20.01.11,

Rat & Tat:

Fahrrad-Check zum Selbermachen, ab Mittwoch, 12.01.11,

Gesundheit & Fitness:

Rückenschule nach Dr. Brügger, Vortrag über Heilkräutertees, jeweils ab Donnerstag, 13.01.11, Shiatsu, ab Dienstag, 18.01.11, Vortrag über Aromatherapie, Mittwoch, 19.01.11, Arzt-Patienten-Forum in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg mit dem Thema Schilddrüse, Donnerstag, 20.01.11, Wechseljahr-Workshop, Freitag, 21.01.11, Vortrag über Trockenes Auge, Montag, 24.01.11, Skilanglauf für Einsteiger/-innen, Samstag, 29.01.11,

Kreativität & Freizeit:

Tanzen: Salsa Cubana für Einsteiger/innen, Samstag, 15.01.11, Kochen: Schmoren – die fast vergessene Kochmethode, ab Mittwoch, 26.01.11.

EDV-Kurse:

Wer ganz spezielle EDV-Kurse sucht, hat derzeit noch die Möglichkeit, denn, obwohl Ende Januar das Herbst-/Wintersemester endet, finden noch zahlreiche Kurse statt. Die Auswahl ist vielfältig, von Excel bis Photoshop, von Word bis Internet. Hier im einzelnen die Kurse:

Excel: Excel-Workshop 4, ab Montag, 10.01.11, Excel 2007 für Selbstständige und Freiberufler, ab Freitag, 21.01.11,

Word: Word-Workshop 1, ab Dienstag, 11.01.11, Word 2002 Grundstufe, ab Mittwoch, 12.01.11, Word-Workshop 2, ab Dienstag, 18.01.11, Word-Workshop 3, ab Dienstag, 25.01.11,

Internet: Mit dem Laptop unterwegs, Internet-Gefahren, jeweils ab Donnerstag, 13.01.11, Senioren gehen Online, ab Montag, 24.01.11, Internet-Basiskurs, 25.01.11,

Office-Anwendungen: Outlook 2007, ab Montag, 10.01.11,

Bildbearbeitung: Photoshop CS4 – Workshop, ab Freitag, 14.01.11, Photoshop CS4 Workshop, ab Freitag, 28.01.11.,

Präsentation: PowerPoint 2007, ab Donnerstag, 27.01.11,

Für die Kurse, die Anfang bis Mitte Januar beginnen, empfiehlt sich eine Anmeldung noch im Dezember, da die VHS vom 23. Dezember 2010 bis zum 7. Januar 2011 geschlossen ist. Ab Montag, 10.01.11 steht das Team der VHS für den Publikumsverkehr wieder zur Verfügung.

Mitteilungen anderer Behörden



Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Toys Company schließt im April ihre Pforten Viele Spielsachen warten auf Abholung

Kurz vor Weihnachten erreichte die Toys Company Rhein-Neckar die traurige Nachricht: Die finanziellen Mittel, die durch die Arbeitsagenturen Weinheim und Schwetzingen bisher für dieses Arbeitslosenprojekt bereitgestellt wurden, werden ab dem nächsten Jahr leider gestrichen. Das bedeutet, dass ab Mitte Januar alle Sammelbehälter im Rhein-Neckar-Kreis eingesammelt werden und bis Ende April muss das Lager in Edingen-Neckarhausen geräumt werden. Es sei denn, dass sich noch ein anderer Träger findet, der das Projekt weiterführt und finanziell unterstützt.

Das Lager ist derzeit randvoll mit Spielsachen, die Kindern Freude machen: Holzspielsachen, Gesellschaftsspiele aller Art, Barbies, Kasperlepuppen, Kinderbücher, Kuscheltiere von klein bis riesengroß, Megablocklegos, kurz gesagt: Spielsachen für alle Altersgruppen!

Möglichst viele Spielsachen möchte die Toys Company noch vor Weihnachten an bedürftige Kinder verschenken. Die Projektleiterin, Sandra Ruda, appelliert daher an Kindergärten, soziale Einrichtungen, Jugendämter und Privatpersonen, denen das Geld fehlt, Ihren Kindern einen Weihnachtswunsch zu erfüllen. Im Lager der Toys Company findet sich für jeden etwas.

Die Spielsachen der Toys Company sind Spenden von Einwohnern aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis, welche von Langzeitarbeitslosen eingesammelt, gereinigt und bei Bedarf repariert werden, so dass sie wieder Kindern Freude machen.

Während der Öffnungszeiten können die Spielsachen kostenlos abgeholt werden. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 9.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 14.30 Uhr. Die Pausenzeiten sind täglich von 12.00 bis 12.30 Uhr. Das Lager der Toys Company befindet sich in Edingen-Neckarhausen in der Mannheimer Straße 105 A. Nähere Informationen zur Arbeit der Toys Company sowie eine Anfahrtsskizze findet man im Internet unter <http://rhein-neckar.dekra-toyscompany.com>.

Die Spielsachen, die Ende April noch im Lager sind, werden dann an eine andere Toys Company innerhalb des Bundesgebiets weitergegeben. Die Projektleiterin der Toys Company, Sandra Ruda, hofft daher, dass möglichst viele Spielsachen noch vorher an Kinder im Rhein-Neckar-Raum verschenkt werden können.

Das Projekt wird künftig nicht mehr von den Arbeitsagenturen Weinheim und Schwetzingen finanziert.

Damit die Einwohner im Rhein-Neckar-Kreis aber auch künftig Spielsachen verschenken können, hat die AVR auf ihrer Internetseite www.avr-rnk.de in der Tausch- und Verschenkebörsen eine zusätzliche Rubrik „Spielsachen“ eingerichtet. Hier können kostenlos Inserate eingestellt werden, egal ob jemand Spielsachen sucht oder verschenken möchte. Auch ein Tausch ist möglich. Auf alle Fälle wäre es zu schade, wenn noch gut erhaltene Spielsachen in der Mülltonne landen würden.



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 18.12., Vorabend vom 4. Adventssonntag

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte mit Pfarrer Sauer
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	17:00	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 19.12., 4. Adventssonntag

Jesaja 7,10-14 – Römer 1,1-7 – Mathäus 1,18-24

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von Konfrontation
St. Michael	16:00	Hl. Messe in polnischer Sprache mit Pfarrer Banach
Ketsch	18:00	Bußgottesdienst mit Frau Gaß

Dienstag, 21.12.

Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
--------	-------	------------------------------------

Mittwoch, 22.12.

Hl. Schutzengel	08:30	Ök. Schulgottesdienst der Jahnschule- mit Pfarrer Hundhausen-Hübsch und Pfarrer Sauer
Ev. Gem. Zentrum	08:30	Ök. Schulgottesdienst der Hauptschule Schillerschule mit Pfarrer Maier
St. Michael	08:30	Ök. Schulgottesdienst der Grundschule Schillerschule mit Frau Gaß und Herr van Oorschot
Ev. Kirche Ketsch	09:00	Ök. Schulgottesdienst der Alten Schule Ketsch mit Frau Gaa-de Mür u. Pfarrer Kunkel
Pro Seniore	10:30	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Maier u. Frau Gaß
B+O Sen. Heim	15:00	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Maier u. Frau Gaß
Ev. Kirche Brühl	19:00	Ökumenische Adventsandacht mit Pfarrer Hundhausen-Hübsch

Donnerstag, 23.12.

B+O Sen. Heim	10:30	Rosenkranzandacht mit Herrn Mehrer
---------------	-------	---

Freitag, 24.12., Hochfest der Geburt des Herrn am Heiligen Abend

Hl. Schutzengel	14:30	Wortgottesdienst mit Krippenspiel mit Frau Gaß und dem kleinen Kin- derchor
Hl. Schutzengel	16:00	Familienchristmette mit Krippenspiel mit Pfarrer Sauer und dem großen Kinderchor
Ketsch	16:30	Wortgottesdienst mit Krippenspiel mit M. Rey
Ketsch	21:00	Christmette der Seelsorgeeinheit mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von 4Tones

Samstag, 25.12., Hochfest der Geburt des Herrn - WEIHNACHTEN -

Jesaja 52,7-10 – Hebräer 1,1-6 – Johannes 1,1-18		
Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Michael	18:00	Lichtvesper mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von der Schola

Sonntag, 26.12., Fest der Heiligen Familie

Sirach 3,2-6.12-14 – Kolosser 3,12-21 – Mathäus 2,12-15.19-23

St. Michael	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Seelsorgeeinheit Brühl - Ketsch

2. Lesungsgespräch für junge Christen:

Sonntag, 19.12., 9.30 Uhr im Pfarrheim

Die Bibel ist nicht nur das meistgelesene Buch der Menschheit. Sie ist auch ihr größter gemeinsamer Besitz und hat mehr als alles andere die Literatur und den Lauf der Welt beeinflusst. Diesen Schatz zu entdecken, haben sich die Brühl-Ketscher Firmanden aufgerufen.

Ihn auszugraben, geht nicht auf ein Mal, eher Stück für Stück, an einem oder zwei Sonntagen pro Monat. Drei Bibeltexte gibt es in jeder hl. Messe. Sie werden, wie das Wort „Lesungsgespräch“ eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes laut vorgelesen. Wer etwas nicht verstanden hat, erhält eine Erklärung. Zum Abschluss aber gehen an alle die Fragen, was bedeuten die drei Texte für mich und andere? Am kommenden Sonntag sind das Jesaja 7. Kapitel, Verse 10-14, der Brief des Apostels Paulus an die Römer 1. Kapitel, Verse 1-7 und das Mathäus-Evangelium 1. Kapitel, Verse 18-24.

Zu diesem Gespräch sind alle jungen, gefirmten Christen ins Pfarrheim Ketsch voll Freude und Herzlichkeit eingeladen. Es beginnt um 9.30, die hl. Messe, mitgestaltet von der Band „Confrontation“, um 10 Uhr.

„Kess erziehen“ - Elternkurs

Unter dem Thema: „Mehr Freude - weniger Stress in der Erziehung meines/unseres Kindes“ sind interessierte Eltern wieder zu einem „Kess erziehen“-Kurs eingeladen. Die Inhalte eröffnen Mütter und Vätern Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander.

Der Kurs beinhaltet fünf aufeinanderfolgende Abende mit den Einheiten:

- Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten
- Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - die Folgen des eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen - Probleme lösen
- Selbständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Durch den Kurs führt Frau Ulrike Strubel, Schifferstadt.

Der Veranstaltungsort für Teilnehmende aus der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch ist der Kindergarten Regenbogen in der Gartenstraße 29 in Ketsch.

Er beginnt am Montag 17. Januar 2011 um 19.00 Uhr und wird an den darauf folgenden fünf Montagabenden fortgeführt jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr.

Der Kurs und die Kursmaterialien werden von der Seelsorgeeinheit bezuschusst, so dass sich die Restkosten auf 30,00 € für Einzelpersonen bzw. 50,00 € für Paare belaufen.

Anmeldung (sofort) und Info Kindergarten Regenbogen, Frau Ludwig, Tel. 06202-61150

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 18.12.

9:30 Uhr	Krippenspiel-Probe im Gemeindezentrum
----------	---------------------------------------

Sonntag, 19.12.

10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (Lehrvikar Van Oorschot)
14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 20.12.

19:30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum
-----------	-------------------------------------

Dienstag, 21.12.

10:00 Uhr	Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
17:00 Uhr	Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

- 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrum
 19:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Weihnachtsfeier
 19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 22.12.

- 8:30 Uhr Ökum. Weihnachts-Schulgottesdienst für die Grundschüler der Schillerschule in der Kath. Kirche St. Michael, Rohrhof (Gaß/Van Oorschot)
 8:30 Uhr Ökum. Weihnachts-Schulgottesdienst für die Hauptschüler der Schillerschule im Gemeindezentrum (Maier)
 9:00 Uhr Ökum. Weihnachts-Schulgottesdienst der Jahnschule in der kath. Schutzengelkirche Brühl (Hundhausen-Hübsch/Sauer)
 10:30 Uhr Ökum. Weihnachtsgottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier/Gaß)
 15:00 Uhr Ökum. Weihnachtsgottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Maier/Gaß)
 19:00 Uhr Ökum: Adventsandacht in der Kirche (Hundhausen-Hübsch)

Freitag, 24.12. - Heiligabend -

- 15:00 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit Kleinkindern in der Kirche (Hundhausen-Hübsch)
 15:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Gemeindezentrum (Maier)
 16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern in der Kirche (Hundhausen-Hübsch)
 17:30 Uhr Christvesper für Jugendliche und Erwachsene im Gemeindezentrum (Maier)
 22:30 Uhr Christmette mit Bläserkreis in der Kirche (Hundhausen-Hübsch)

Samstag, 25.12. - 1. Weihnachtstag -

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor im Gemeindezentrum (van Oorschot)

Sonntag, 26.12. - 2. Weihnachtstag -

- 11:00 Uhr Weihnachtlicher Stationengottesdienst: Treffpunkt Kirche (Hundhausen-Hübsch)

Gottesdienste in der Weihnachtszeit:**Mach's wie Gott, werde Mensch!**

Am **Heiligabend** feiern wir die Menschwerdung Gottes im Kind in der Krippe mit verschiedenen Gottesdiensten, die auf ganz unterschiedliche Zielgruppen abgestimmt sind.

Mit einem Gottesdienst für **Familien mit kleineren Kindern** als Hauptzielgruppe beginnen wir am **Heiligabend** um **15.00 Uhr** in der Brühler Kirche: „**Ein Geschenk für das Kind in der Krippe**“ – Die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive eines kleinen Kindes. Kuschelschafe und Plüschhunde dürfen mitgebracht werden.

Um **16.30 Uhr** gestaltet die Jungschar Brühl einen **Familiengottesdienst**, ebenfalls in der Brühler Kirche, als Mini-Musical „**Unser kleiner Stern**“ - Eine weihnachtliche Reise durch Europa.

Um **15.30 Uhr** beginnt bereits der **Familiengottesdienst** im Gemeindezentrum. Das Krippenspiel: „**Die Nacht der Rosen**“ wird per Leinwand übertragen, so dass auch GottesdienstbesucherInnen in den hinteren Reihen das Geschehen verfolgen können. Am Ende erhalten alle Besuchenden ein kleines Geschenk der Kindergottesdienstkinder und ein weihnachtliches Licht.

Um **17.30 Uhr** feiern wir im Gemeindezentrum eine traditionelle **Christvesper**. Dabei wird zur meditativen Betrachtung des Bildes „Weihnachten unter Brücken - Gott mitten unter den Menschen“ eingeladen. Zielgruppe dieses Gottesdienstes sind Erwachsene und Jugendliche, die durch das gemeinsame Singen, Hören und Betrachten der weihnachtlichen Botschaft Impulse für ihr Leben bekommen können.

Um **22.30 Uhr** schließlich beginnt in der Kirche die **traditionelle Christmette bei Kerzenschein**. Dass die Weihnachtsbotschaft wie ein Lichtstrahl in der Dunkelheit aufleuchtet, ist in diesem Gottesdienst immer wieder neu erlebbar.

Am **1. Weihnachtsfeiertag** um **10.00 Uhr** wird der feierliche **Abendmahlsgottesdienst** im Gemeindezentrum vom Kirchenchor mitgestaltet.

Am **2. Weihnachtsfeiertag** veranstalten wir um **11.00 Uhr** (bis ca. 12.30 Uhr) einen **gottesdienstlichen Spaziergang** für kleine und große Leute. „**Tierisch weihnachtlich**“ lautet der Titel. Treffpunkt ist die Kirche. Es wirken mit: die Schafe von Fichtners, Hühner der Kleintierzüchter, Pferde bei Dings und ein Kissen des Heimatmuseums. Warme Kleidung und Schuhe sind angebracht, denn wir gehen bei jedem Wetter!

Nachbarschaftshilfe:**Mit immerwährender Jahresübersicht die gute Sache unterstützen**

„Farbiges Brühl“ im Kalender

Die Nachbarschaftshilfe Brühl und Rohrhof, gegründet 1993 und seit 2002 eine gemeinsame Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, ist bei ihrer Aufgabe, Menschen, die Hilfe brauchen, mit Menschen, die helfen wollen, zusammenzuführen, in besonderem Maße auf Spenden angewiesen.

Die Einrichtung hat schon einmal mit dem Verkauf eines Kochbuchs, dessen kompletter Erlös an die Nachbarschaftshilfe geflossen ist, eine stattliche Summe eingenommen.

Jetzt hat das emsige Helferteam ein neues Angebot parat: Ein immerwährender Kalender „Farbiges Brühl“ könnte ein schönes Weihnachtsgeschenk sein.

Beginnend mit der „Leimbachbrücke im Winter“ für den Januar, die „Karpfengasse mit der evangelischen Kirche in Brühl“ für den Februar und die „Villa Meixner im Frühling“ für den April führen die Kalendermotive über die „Schutzengelkirche in Brühl“ oder die „Michaeliskirche auf dem Rohrhof“ durch das ganze Jahr.

Jedes Blatt mit Tagesspruch Die Bilder stammen von Waltraud Jehn, die seit acht Jahren malt und von den verwendeten Brühler Motiven zunächst Fotografien angefertigt hat. Jedes Blatt ist zudem mit einem Tagesspruch versehen, unter anderem von Mark Twain, Hermann Hesse, Christian Morgenstern oder Rainer Maria Rilke. Werner Huber hat für die technische Umsetzung und den Druck des immerwährenden Kalenders gesorgt, der jetzt zur Adventszeit in einer Auflage von 750 Stück erschienen ist.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Nachbarschaftshilfe zugute, versichert Waltraud Kieber-Weiblen, die zur Einsatzleitung der Einrichtung gehört.

vw

Die Kalender sind in verschiedenen Brühler Geschäften, Apotheken, Banken und in den Pfarrämtern für 7,50 Euro erhältlich.



	<p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p>	
--	--	--

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 19. Dezember

18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 21. Dezember

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 02. Januar

18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum



Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind.

Gebrauchte Bücher werden gesondert angenommen. Diese übernimmt **Peter Hastetter**. Der Erlös aus deren Verkauf geht über den Förderkreis Dritte Welt als Unterstützung an unsere Partnergemeinde Dourtenga.

Zum Aufwärmen halten wir heißen Apfelpunsch für Sie bereit. Wir bedanken uns zum Ende dieses Jahres bei den Bürgern, die mit den Papieranlieferungen mitgeholfen haben, einige soziale Einrichtungen und Schulen zu unterstützen.

Die nächsten Termine zur Altpapiersammlung im Überblick, jeden 3. Samstag im Monat:

15. Januar, 19. Februar, 19. März

Weihnachtswünsche und Treffen der Grünen Liste Brühl

Die Grüne Liste Brühl e.V. verzichtet auch in diesem Jahr auf die traditionelle Weihnachtsanzeige und wird stattdessen den entsprechenden Betrag einem sozialen Zweck zuführen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen und die positive Resonanz aus der Brühler und Rohrhöfer Bevölkerung.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern eine friedliche Weihnacht und ein sorgenfreies sowie krisensicheres neues Jahr.

Der Vorstand: Christian Völker, Jan Neumann, Jürgen Sauerbrey

Die Gemeinderäte: Ulrike Grüning, Klaus Triebkorn

Weiterhin **treffen sich die Mitglieder der GLB** zu einem weihnachtlichen Zusammensein am Sonntag, den 19.12.2008 um 17.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt im Garten der Villa Meixner. Bei einem Becher Glühwein wollen wir uns gemeinsam auf die Weihnachtsfeiertage einstimmen.

Ulrike Grüning, Klaus Triebkorn

Parteien



CDU

BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Weihnachtsausgabe Blickpunkt

In den nächsten Tagen erscheint die neue Ausgabe des Parteimagazins Blickpunkt Brühl/Rohrhof, das flächendeckend an alle Haushalte verteilt wird. Bitte geben Sie uns Rückmeldung, falls Sie den Blickpunkt nicht in Ihrem Briefkasten haben (info@cdu-bruehl-rohrhof.de /Tel. 06202/703799).

CDU-Christbaumaktion am 08.01.2011

Wie jedes Jahr holt der CDU-Gemeindeverband am Samstag, 8. Januar 2011, Ihren Christbaum gegen eine Spende ab, die wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zu Gute kommt. Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum bis 9.30 Uhr auf den Gehweg vor Ihrem Haus und befestigen Sie daran einen Zettel mit Namen und Adresse, damit wir die Spende bei Ihnen abholen können. Hängen Sie bitte kein Geld direkt an den Baum! Sollten Sie einen höheren Betrag spenden wollen und eine Spendenquittung wünschen oder während der Baumabholung nicht zu Hause sein, überweisen Sie Ihre Spende bitte unter Angabe Ihres Namens und der Anschrift auf unser Konto mit der Nummer 21001228 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20). Wo gearbeitet wird, passieren auch mal Fehler! Sollten wir tatsächlich einen Baum vergessen haben, rufen Sie uns bitte bis spätestens 13.00 Uhr an (Tel. 0157/75727078). Danach stehen uns leider keine Transportfahrzeuge, d.h. Abholmöglichkeiten, mehr zur Verfügung, wofür wir um Ihr Verständnis bitten.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alle Gute für das Jahr 2011.

Michael Till

1. Vorsitzender der CDU Brühl/Rohrhof

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



Unsere 29. Altpapiersammlung wird diesmal wieder von Schülern der Klasse 8d der Marion-Dönhoff-Realschule unterstützt, die sich mit dem Erlös aus der Altpapiersammlung den Land-schulheimaufenthalt finanzieren.

Mit unserer Sammlung tragen wir einen erheblichen Anteil zur Schonung unserer Umwelt bei. Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonagen.

Das gesammelte Altpapier wird vom Papierverwerter in div. Qualitätsklassen geteilt, gebündelt und geht direkt in die Papierwerke.

Kulturelles



AUSSTELLUNG IN DER RATHAUSGALERIE

WALTRAUD JEHN & HEIDI SCHÜBEL

„DEN AUGEN EINE FREUDE“

bis 25. Februar 2011



Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Informationen

Desiree Kolb, Tel. 06202/2003- 38
Tanja Seidler, Tel. 06202/2003- 32

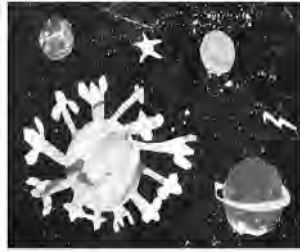
Rathausgalerie • Hauptstraße 1 • 68782 Brühl

Jugendkunstschule Brühl

Neues Ferienprojekt!!!

„Coole Typen, starke Farben!“

03.01. bis 05.01. sowie 07.01.2011,
4 Vormittage
9.00 - 12.00 Uhr, 16 Ustd.
Für Kinder von 6 - 12 Jahren



Draußen ist es grau und kalt, doch bei uns wird`s in diesen Tagen richtig knallig! Wir beschäftigen uns mit der Kunstrichtung „Pop-Art“, wenden unterschiedliche Drucktechniken an und malen typische Motive auf Leinwand.

Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten.

Leitung: Andrea Tewes
Ort: Mehrzweckraum am Schwimmbad (gegenüber der Schillerschule)
Anmeldung: Rathausforste, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Gebühr: 39,- Euro (inkl. Material)

Freitag 25.03.2011

Festhalle

Theater Hemshofschachtel

„Achtung, die Mudder kommt“

Mundartkomödie von Rüdiger Kramer



Sofie Weckmeier kommt mit ihrem Witwendasein nicht zurecht und belagert deshalb regelmäßig ihren Sohn Peter und dessen Familie in Ludwigshafen. Von Sofies ständigen Überfällen geplagt, möchte ihre Schwiegertochter Inge, Sofie dazu bewegen, sich in betreutes Wohnen zu begeben. Doch da spielt Sofies Enkel Mario nicht mit und versucht die Pläne seiner Mutter per Internet zu durchkreuzen. Zu allem Überfluss mischen Kasimir Schmitt, ein durchgeknallter Nachbar und die reizende Lisa Blatter von gegenüber, in dem Familienkuddelmuddel kräftig mit. Aber zum Glück hat die „Mudder“ noch eine Geheimwaffe im Gepäck. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten!!

Die reservierten Karten können jetzt an der Rathausforste abgeholt werden.

Eintritt: 12 € – 18 €, AK + 3 €, Einzelplatznummerierung

RIKtv

Programm

RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:

- Krippenausstellung Schwetzingen
- Eröffnung Weihnachtsmarkt Schwetzingen
- Candlelightshopping Brühl/Rohrhof
- Weihnachtsmarkt Ketsch
- Adventskalender in Plankstadt
- Eröffnung Weihnachtsmarkt Plankstadt mit Hobbyausstellung

13:00 Uhr

Klingende duftende Weihnachtszeit
09:00 und 17:00 Uhr
Kleider machen Leute

15:00 und 21:00 Uhr

Hebel heute – der Projektfilm -

19:00 Uhr Sport

Handball:
TSG Bären Ketsch vs. Eningen-Pfuffingen

Kegeln:
FreiHolz Plankstadt vs. SG Gartenstad- Waldhof-JS Viernheim

Aktuelle Programhinweise im Ticker

RIK tv : TV Medienservice J .Lux
Redaktion: Tel.: 06202 / 920190
e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingener Strasse 21, 68782 Brühl

Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	16.12	17.12	18.12	19.12	20.12	21.12	22.12
OTTO'S ELEVEN ab 0, 95min			14.30	13.45 18.30			
Einfach zu haben ab 12, 92min			16.30				
Fair Game ab 12, 108min				20.30			
Umständlich verliebt ab 12, 101min			18.30	18.30		18.30	
Harry Potter 7 ab 12, 148min				15.45			17.30
Goethe! ab 6, 104min						20.30	
Männer al dente ab 12, 91min							20.30
Sonderpreis nur 5,00 €							
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch

Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	16.12	17.12	18.12	19.12	20.12	21.12	22.12
THE TOURIST			16.30	16.30			16.30
			18.30	18.30	18.30	18.30	
Angelina Jolie & Johnny Depp ab 12, 103min			20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
kleine Nick ab 0, 91min			14.30	14.30			
Sonderpreis nur 3,50 €							
Goethe! ab 6, 104min							18.30
Sonderpreis nur 2,50 €							
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

Weihnachten in der Villa Meixner

Samstag, 18. Dezember 2010, 14 – 19 Uhr

Sonntag, 19. Dezember 2010, 11 – 19 Uhr



68782 Brühl
Schwetzinger Straße 24

Am 4. Adventswochenende erstrahlt die Villa Meixner wieder in weihnachtlichem Glanz. Zum 16. Mal veranstaltet die Gemeinde Brühl ein kleines Weihnachtsfest in der wunderschönen Atmosphäre der Jugendstilvilla mit altem und neuem Kunsthandwerk, Musik und Gesangsdarbietungen, Überraschungen für Kinder, Weihnachtsleckereien u. v. m.

Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis.

Kunsthandwerker – Teilnehmerliste

Innerhalb der Villa Meixner

Apfelgut Zimmermann	Apfelprodukte (Essig, Destillate, Apfelsecco)
Bücherinsel	Bücher
Gudrun Bauer	Dekorative Malerei & Patchwork
Etra Breyer-König	Schmuck, der sitzt
Henrike Dreisbach	Papierarbeiten, Buchbinderarbeiten
Brigitte Heinecke	feine Naturseife, Lavendelherzen
Helga Holler	Glaskugeln mit winterl. und weihnachtl. Motiven
Katharina Huwe	Teddybären und Tiere zum Liebhaben
Klaus Kaufmann	Model stechen
Heiderose Kruppa	Handgefertigte Hüte + Cappen
Birgit Meinhardt	Kunstglasbläserin
Elke Meininger	Kreuzsticharbeiten
Sabine Peters	Designer-Schals, Handstulpen, Taschen aus Fell
Sigrid Pfenninger	Figuren aus Ton
Herbert Tögel	Holzspielzeug
Christiane Treiber	Wollfiguren
Ewa Volkert	Schmeichelndes für die Frauen
Brigitte Wehrle	Weihnachtliches Origami
Richard Wetzels	Papiertheater & Überraschungen aus der Zündholzschachtel
Antje Zwirtz	Handgefertigte Puppen zum Liebhaben und Puppenkleider

Remise

Hannelore Ertl	Weihnachtssträuße und Gestecke
Meike Schwarz	feine Goldschmiedearbeiten in edlen Metallen

Garten

Thomas Fautz	Frische Weihnachtsbäume aus dem Schwarzwald
Wolfram Gothe	Kinderbäckerei Kaffee, Kuchen, Weihnachtsgebäck und Stollen
Waltraud Gualano	Kinderkarussell
Günter Martin	Honig und mehr
KV Kollerkröten	Waffeln, Tschai (alkoholfrei), Kinderpunsch, Dosenwerfen, Schleuderbilder
Dieter Schlupp	Kräuter und Gewürz-Poesie
Käsemanufaktur Müller	Käsespezialitäten aus eigener Herstellung



Rahmenprogramm

Samstag, 18. Dezember 2010, 14.00 – 19.00 Uhr

13.00 – 15.00 Uhr	Drehorgel-Weihnachtsmann Kurt Bender
14.00 – 19.00 Uhr	Kinderkarussell (Waltraud Gualano)
14.00 – 18.00 Uhr	Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe)
15.00 – 18.00 Uhr	Dosenwerfen, Schleuderbilder (KV Kollerkrotten)
15.00 Uhr	Eröffnung Weihnachtliche Einstimmung mit Kindern der Kernzeit-/Hortbetreuung der Schüllerschule
15.30 Uhr	Nikolausbesuch
17.00 Uhr	Weihnachtliche Klänge der Jagdhornbläser der Schützengemeinde Brühl
17.45 Uhr	Weihnachtslieder mit dem MGV Sängerbund Brühl
18.15 Uhr	Weihnachtliche Weisen des 1. Badischen Alphorntrios

Sonntag, 19. Dezember 2010, 11.00 – 19.00 Uhr

11.00 – 18.00 Uhr	Kinderkarussell (Waltraud Gualano)
11.00 – 18.00 Uhr	Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe)
13.00 – 15.00 Uhr	Drehorgel-Weihnachtsmann Kurt Bender
15.00 – 18.00 Uhr	Dosenwerfen, Schleuderbilder (KV Kollerkrotten)
15.00 Uhr	Weihnachtslieder mit dem Kinderchor der Jahnschule
15.30 Uhr	Nikolausbesuch
16.30 Uhr	Weihnachtslieder mit dem Gruppe Fine-Art-Music
17.00 Uhr	Weihnachtsmusik mit der Brühler Bläserakademie (Jugendblasorchester)
17.30 Uhr	Weihnachtslieder mit dem GV Konkordia Brühl
18.00 Uhr	Weihnachtsmusik mit der Brühler Bläserakademie (sinfonisches Blasorchester)

Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis

Es findet sich auf der Speisekarte ein kräftiger, himmlischer Weihnachtseintopf mit Nikolausknacker und Baguette, Nürnberger Bratwürste und vieles mehr.

Ein duftender Glühwein und andere Getränke runden unser Angebot ab.

- Der Erlös ist für mildtätige und soziale Zwecke bestimmt. -

Ein Besuch bei der Weihnachtsküche im Garten der Villa Meixner lohnt sich.



**Besuchen Sie einen der schönsten
Weihnachtsmärkte in der Region!**

Für die Veranstaltung ist die Friedensstraße im Bereich der Villa Meixner von Freitagmittag bis Sonntagabend gesperrt.

Parkplätze stehen auf dem benachbarten Messplatz zur Verfügung.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Fr., 21.01.2011, 20.00 Uhr,
Villa Meixner**

**Frederic Hormuth
„Wie war's für dich?“**



Ein kabarettistischer
Jahresrückblick von und
mit Frederic Hor-
muth.

Eintritt
15,--€, AK + 2,- €
freie Platzwahl

Kultur
in
Brühl

**Mi., 13.04.2011, 20.00 Uhr
Festhalle**

**Pater Anselm Grün
„Gesundheit - Stille - Spiritualität“**



Eine weitere Veran-
staltung vom Brühler
Gesundheitsforum.

Eintritt: 8,-- €, AK
+ 2,-- € freie Platz-
wahl

www.bruehler-gesundheitsforum.de

**Samstag, 12.03.2011
Festhalle**



„Kurfälzer Nacht“

Zur Eröffnung der Festhalle findet eine
Kurfälzer Nacht mit **Christian „Chako“
Habekost, Arnim Töpel** und anderen
statt. Es erwartet Sie ein tolles Pro-
gramm aus Musik und Kabarett.

Eintritt:
20 € - 28 €, AK + 3,-- €
Einzelplatznummerierung
Karten ab sofort!

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel.
(06202) 2003-0

**Mi., 29.12.2010, 20.00 Uhr,
Schutzengelkirche Brühl**

Don Kosaken

Dieser grandiose **Weltklasse-Chor**, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert die-
sen Monat, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmungswaltig mit einem bra-
vourösen Weihnachts-Konzert-Programm wieder einmal in der Schutzengelkirche Brühl.



Eintritt:
15, --€, AK + 2,-- €
freie Platzwahl
Karten auch in der
Bücherinsel erhältlich

Vereine



IG Brühler und Rohrhäfer Vereine

Bürgermeister informierte über Partnerschafts-Aktivitäten

Im Mai großes Treffen mit Partnergemeinde

Zur letzten Quartalssitzung in diesem Jahr begrüßte der erste Vorsitzende der Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhofer Vereine, Wolfram Gothe, die Teilnehmer in der FV-Clubhaus-Gaststätte. Hauptamtsleiter Lothar Ertl wies auf die Terminliste für das erste Quartal des neuen Jahres hin, die schnell überprüft werden sollte, damit der Veranstaltungskalender in Druck gehen könne. Rathaus-Mitarbeiterin Desirée Kolb wird künftig für Vereine und ihre Termine sowie kulturelle Belange und die Ortspartnerschaften zuständig sein.

Renate Dvorak vom Förderkreis Dritte Welt berichtete von einem Besuch in der Partnergemeinde Dourtenga in Burkina Faso, bei dem Bürgermeister Charles Saloukae erzählt habe, dass nach der abgeschlossenen Kartierung nun die Elektrifizierung der Gemeinde beschlossen sei.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck äußerte sich über die Partnerschaft mit Ormesson-sur-Marne und den Besuch im Juni in Frankreich. Im Mai kommenden Jahres findet ein großes Treffen in der französischen Partnergemeinde statt, zu dem mehrere Gruppen aus den Sportvereinen eingeladen sind.

Im 20. Jahr der Wiedervereinigung habe es einen regen Austausch mit Weixdorf gegeben, so Dr. Göck weiter. Der Bürgermeister dankte allen Vereinen, die bisher zu den vielfältigen Kontakten zu dem Dresdner Stadtteil beigetragen hätten und verwies darauf, dass bei Gruppenbesuchen in Weixdorf ein Fahrtkostenzuschuss geleistet werden könnte.

Treffen im Sprengel

Der zweite IG-Vorsitzende Ralf Schwarz berichtete vom letzten Treffen der Vorstände im sogenannten Schwetzinger Sprengel und sprach Neuerungen bei den Aufgaben und Zielen der IG Brühl-Rohrhofer Vereine für 2011 an: Ein zu erstellendes Mitgliederverzeichnis solle künftig mehr Informationen und nicht nur rudimentäre Daten bereithalten.

Die neue Homepage mit der allgemein gehaltenen Adresse www.ig-vereine.de könne alle wichtigen Kontaktdaten, die Geschäftsordnung, aktuelle Informationen und Termine sowie Links auf die jeweiligen Vereinsseiten beinhalten und doch „ein kleines, aber feines Informationsportal“ bleiben.

Des Weiteren seien für das nächste Jahr Vorträge und Informationsabende geplant, etwa über Vereins- und Steuerrecht sowie Lebensmittelhygiene bei Straßenfesten. Der DRK-Ortsverein bietet einen Lehrgang „Fachkraft Lebensmittelsicherheit“ an, für den Anmeldungen entgegengenommen werden.

Bezüglich des Festhallenumbaus, der eventuell schon zum Neujahrsempfang am 16. Januar weitestgehend abgeschlossen sein könnte, dankte Dr. Göck allen Vereinsvertretern für die Bereitstellung von Clubhäusern und Vereinsheimen als räumliche Alternativen für diese Zeit. Die Einweihung der neu gestalteten Festhalle wird am Sonntag, 13. März 2011, unter Programmmitwirkung der Vereine über die Bühne gehen.

Beim Themenbereich Wünsche und Anregungen berichtete Albert Geschwill vom Karnevalverein „Kollerkrotten“ über die Vorbereitungen für den Umzug an Fasnachtstienstag und warb für eine verstärkte Teilnahme von Fußgruppen. Darüber hinaus appellierte der Zugmarschall an die Vereine, den „Kollerkrotten“ Plaketten abzunehmen und beim Umzug zu verkaufen, damit wäre allen Beteiligten schon sehr geholfen.

vw

Die erste IG-Sitzung im neuen Jahr findet am Dienstag, 15. März 2011, 19 Uhr, in der Clubhaus-Gaststätte des TV Brühl, Wiesenplatz 2, statt.



Förderkreis "Dritte Welt"

Rückblick

Wie im Fluge ist das Jahr an uns vorübergezogen und wir möchten nicht versäumen, den Brühler Bürgern über die Neuigkeiten aus der Partnergemeinde Dourtenga zu berichten.

Anfang Januar, als der Winter in Deutschland Einzug hielt, flog Renate Dvorak in Begleitung von Gabriele Soyka und Gerhard Krauß nach Burkina Faso in Westafrika. Mit rhythmischen Trommelschlägen und ausgelassenem Tanz begrüßten uns die Bürger von Dourtenga sehr herzlich beim traditionellen Dorfchef, dem Naaba Boulga. Das Programm, das wir uns in Dourtenga vorgenommen hatten, war umfangreich. Besuch in den Schulen und Kindergärten, der Entbindungs- und Sanitätsstation. An den mit Brühler Geldern finanzierten Gebäuden brachten wir kleine Hinweistafeln an. Bei einer großen Versammlung mit den Lehrern, dem „Comité de Jumelage“, dem Bürgermeister und den traditionellen Dorfchefs diskutierten wir über die Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Dritte Welt e.V., über die fertig gestellten Gebäude, Nähstube und ein 2. Gebäude für die Entbindungsstation, über die Planung neuer Projekte und über die Förderung von Patenkindern. Einer notwendigen Reparatur des Brunnens bei der Sanitäts- und Entbindungsstation konnten wir zustimmen und die Finanzierung zusagen.

Ca. 10 000 Einwohner leben nun in der ländlichen Gemeinde Dourtenga, davon etwa 1 800 schulpflichtige Kinder. 1 500 besuchen die 11 Grundschulen in der Gemeinde, das sind 85% (der Landesdurchschnitt liegt bei 67%). Die Realschule besuchen 672 Schüler in 8 Klassen. 3 Kindergärten wurden inzwischen eingerichtet. Für 200 Kinder haben Brühler Bürger Patenschaften übernommen. **Weiterhin suchen wir dringend nach Paten.**

In der Sanitätsstation wurden 6 646 Behandlungen registriert. Die häufigsten Erkrankungen sind Malaria, Lungenentzündung und Durchfallerkrankungen.

341 unterernährte Kinder konnten betreut werden. Das Projekt „Unterernährung“ liegt uns besonders am Herzen und wird von Brühl auch in besonderer Weise unterstützt. Der umfangreiche Bericht, der uns zur Verfügung gestellt wurde, zeigt uns detailliert die Arbeitsweise der Helferinnen und Helfer. Das Engagement der Hebammen mit ihren Helfern gilt in der gesamten Region als beispielgebend im Kampf gegen die Unterernährung der Kinder.

Sehr erfreulich für uns ist die Tatsache, dass viele Frauen das Angebot von Vorsorgeuntersuchungen und Gesundheitskontrollen annehmen.

446 Kinder kamen in 2009 in der Entbindungsstation zur Welt. Und erstmals wurden in Dourtenga auch Frauen auf HIV getestet. Von 263 getesteten Frauen waren 2 positiv.

Wie auch in den vergangenen Jahren stellten wir mit den Sanitätern und Hebammen die notwendigen Medikamente zusammen, die wir im Frühjahr nach Dourtenga schickten.

Unter Trommelklängen, Tanzaufführungen und pantomimischen Darstellungen von Alltagsszenen nahmen wir sehr bewegt Abschied und fuhren in die Hauptstadt Ouagadougou zurück.

Im Oktober besuchten Sylvie und Philip Krebaum die Brühler Partnergemeinde Dourtenga und konnten bei einem Treffen mit dem Bürgermeister Charles Salouka erfahren, dass nach abgeschlossener Kartierung der Gemeinde Dourtenga eine Elektrifizierung geplant ist.

Auch in unserer Heimatgemeinde Brühl traten wir in vielfacher Weise in der Öffentlichkeit auf, um die Mitbürger über Dourtenga zu informieren und um Verständnis für die Menschen in der Partnergemeinde zu werben.

Höhepunkt war im September der Afrikatag, erstmals in der Villa Meixner. Es ist uns gelungen mit vielen Händlern und einem vielseitigen Programm an dem auch Brühler Kinder tatkräftig mitwirkten, ein buntes Bild von Afrika zu präsentieren. Die Botschaft von Burkina Faso in Berlin war durch einen Botschaftsrat vertreten und viele unserer afrikanischen Freunde scheuten auch eine weitere Anreise nicht.

Bei unseren monatlichen Stammtischen informierten wir mit Film und Bildern über das Leben in Dourtenga, sprachen aktuelle Themen an wie die Vergabe von Mikro-Krediten, referiert von M. Koob und über die Aids-Problematik berichtete Frau Koob.

Der Stand des Förderkreises Dritte Welt am Rohrhofer Sommerfest wurde sehr gut besucht und es bot Gelegenheit gute Gespräche zu führen und auch neue Mitglieder und Paten für die Kinder in Dourtenga zu gewinnen.

Trommeln und Tanzen boten wir im Rahmen des Brühler Ferienprogramms im Garten der Villa Meixner an.

Beim traditionellen Herbstmarkt und zum 10-jährigen Jubiläum der Dekorativen Malerei in der Villa Meixner sorgten wir zusammen mit dem Kulturfreundeskreis für das leibliche Wohl. Zwei wunderschöne Quilts, genäht von Frau Bauer, aus Stoffen aus der Partnergemeinde Dourtenga standen zu Verlosung. Der gesamte Erlös wurde für Projekte in Dourtenga gespendet.

Wir danken, auch im Namen der Menschen aus der Brühler Partnergemeinde Dourtenga für Ihre großzügige Unterstützung und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

RD

www.dourtenga-bruehl.de

Edelzwicker

Stammtisch

Der erste Edelzwicker-Stammtisch im neuen Jahr findet am Montag, den 24.1. um 19:30 Uhr im Brühler Hof statt.

Die weiteren Termine im nächsten halben Jahr sind: 21.2.; 28.3.; 18.4.; 23.5.; 27.6.; und 18.7.

Die Edelzwicker wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2011.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Auch in diesem Jahr hatten die Hausfrauen zu einer Adventsfeier eingeladen. Man traf sich in der sehr schön geschmückten Gaststätte des Fußballvereins. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genossen die Teilnehmer die vorweihnachtliche Stimmung. Es folgten Gedichte abwechselnd von der 1. Vorsitzenden Ingrid Wagner-Siebecke sowie der 2. Vorsitzenden Bruni Adam. Zwischendurch erklangen Weihnachtslieder, begleitet von Fred Weiswinkel am Klavier. Nach gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern ging dieser harmonische Nachmittag zu Ende, und jeder Besucher bekam einen kleinen Weihnachtsstern mit auf den Heimweg.

Die letzte Halbtagesfahrt in diesem Jahr war der Besuch des Weihnachtsmarktes in Rüdesheim. Bei strömendem Regen aber trotzdem reger Beteiligung ging die Fahrt zügig über die Autobahn. Da die 1. Vorsitzende Ingrid Wagner-Siebecke verhindert war, übernahm die 2. Vorsitzende Bruni Adam das Ruder. Sie begrüßte die Teilnehmer auf sehr liebevolle Weise, sogar mit einem kleinen Stoßgebet an den Schutzengel. „Hallo, lieber Schutzengel, wir bitten dich sehr, sei mit uns auf Achse, flieg neben uns her!“ Unser Engelchen muss das gehört haben, denn am Ziel angekommen konnte man trockenen Fußes und ohne Schirm den Weihnachtsmarkt besuchen. Herrliche Düfte zogen durch die Straßen – vom Tannenduft bis hin zu den gebrannten Mandeln. Eine Abfahrt wurde vereinbart, und so konnte sich jeder auf den Weg machen, um die wunderschöne geschmückte Stadt zu erkunden. An vielen Ständen gab es Genüsse für Leib und Seele. Kaum hatte man die festlich geschmückte Drosselgasse erklommen, bekam man schon Appetit auf Wurst und Glühwein.

Viele hatten sich auch schon auf einen Gaststättenbesuch gefreut, denn das Rüdesheimer Kaffeegedeck durfte auch an diesem Tag nicht fehlen.

Die Zeit verging wieder viel zu schnell, und es fing an zu schneien, als die Gruppe sich auf den Weg Richtung Bus machte.

Zunächst wurde aber erst noch die wunderschön aufgebaute Krippe bewundert, die unter einer riesigen erleuchteten Tanne steht, von der Lichtreflexe wie Sterne herunter auf die Krippe fielen. Somit ging auch wieder ein wunderschöner erlebnisreicher Tag zu Ende.

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



**KJG FUNDBAY
WEIHNACHTEN**

19. DEZEMBER 2010
16 UHR
PFARRZENTRUM BRÜHL
RAUM 3

UNTER ANDEREM WERDEN
WIR SCHROTTWICHELN.
ALSO BRINGT BITTE EIN
UNGELIEBTES GESCHENK MIT...

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Adventsfeier

Herzlich willkommen hieß Marianne Seitz, die Teamsprecherin der Katholischen Frauengemeinschaft Rohrhof, zahlreiche Mitglieder zur traditionellen Adventsfeier. Festlich geschmückt war der Saal des Kindergartens St. Michael. Die Botschaft eines alten Liedes „Fasset Mut und habt Vertrauen“ ist die Grundverheißung der Adventszeit, die geprägt ist vom Warten und Sehnen nach Licht und Heil. Die Sprecherinnen M. Seitz, Ursula Reissenweber, Erika Simon, Ursula Kuhn und Maria Deuerling brachten mit einfühlsamen Texten den aufmerksam lauschenden Frauen nahe welchen neuen Weg man einschlagen kann um die Heilsbotschaft „Fürchtet euch nicht“ besser begreifbar zu erfahren. Ein braunes Tuch symbolisierte den Weg zum Licht. Ein Weg, auf dem alles getrost abgelegt werden kann was Kummer und Angst bereitet. Die Frauen wurden aufgefordert sich einen, der auf den Tischen ausgelegten Steinen auszuwählen, ihn zu begreifen und auf ihn ihre Probleme zu übertragen. Danach wurden diese Kummersteine auf den Weg gelegt, sozusagen alle Last abgelegt und vor Gott gebracht. Die verheißungsvolle Zusage des Propheten Jesaja „die Steppe soll jubeln und blühen“ wurde umgesetzt indem prächtig blühende Weihnachtsterne auf den Weg gestellt wurden. Mit Jesus Christus hat Gott den Menschen ein Licht angesteckt, damit sie sich nicht mehr fürchten müssen, ein immerwährendes Weihnachtsgeschenk. Eingeladen wurden alle ein kleines Licht an der großen Kerze zu entzünden und sie auf dem Adventsweg abzustellen. Danach ermutigte eine Meditation, dass man keine Angst mehr haben braucht,

da Gott da ist. Bei Tee und Gebäck folgte ein reger Austausch untereinander über das so interessant dargebrachte Adventsthema. Ein Gebet an Gott mit der Bitte z.B. um einen neuen Kopf, da der alte oft hängen gelassen oder verloren wurde und man mit ihm sogar durch die Wand wollte entlockte viele ein Lachen. Danach ehrte die Teamsprecherin Doris Steck, die vor 50 Jahren ihren Weg in die Katholische Frauengemeinschaft gefunden hat. Sie dankte ihr für diese Entscheidung und die langjährige Treue. Mit Blumen, einem Präsent und der Urkunde des Diözesanverbandes Freiburg wurde die Jubilarin beglückwünscht. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wird Christa Friedrich (abwesend) noch gedankt. Kräftig wurden einige vertrauten Weihnachtslieder miteinander gesungen und zu dieser Zeit passende Gedichte und kleine Geschichten vorgetragen bevor der Nachmittag ausklang. Das Licht der Weihnachtsfreude wird von den Frauen weitergegeben indem sie auch in diesem Jahr das Kinderkrankenhaus in Bethlehem mit ihren Spenden bedenken um die M. Seitz gebeten hatte. Ein Weihnachtsstern begleitete alle nach Hause.

ms

Musikverein Brühl e.V.

Musikverein Brühl plant Neufassung der Satzung

Der Musikverein Brühl e.V. lädt alle Mitglieder am Montag, den 20.12.2010 um 21 Uhr ins Vereinhaus (Hauptstraße) zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Einziger Tagungsortungspunkt ist die Abstimmung zur Neufassung der Satzung. Diese ist ab sofort im Internet einsehbar oder wird auf Anfrage (unter 0170/3177228 bei Vorstand Stephan Schulz) zugesendet. Der Vorstand bittet alle Mitglieder sich über die Details der geplanten Satzungsänderung vorab unter <http://www.bruehler-blaeserakademie.de> zu informieren.

Stephan Schulz, 1. Vorstand

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Heilig Abend mit dem MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.

Der Männergesangsverein Sängerbund lädt ein, an Heilig Abend um 17 Uhr, zum besinnlichen Weihnachtsliedersingen unter freiem Himmel auf dem Friedhof Brühl.

Der Chor hat eine neue Auswahl bekannter Weihnachtslieder einstudiert. Auch die von Irving Berlin komponierte Melodie „White Christmas“ soll die Zuhörer in dieser besinnlichen Stunde zum Fest der Feste zur inneren Ruhe führen.

Die hoffnungsvolle Botschaft des gemeinsam mit den Besuchern gesungen Liedes „Oh du fröhliche“ verabschiedet dann alle Teilnehmer in einen friedvollen und glücklichen Heiligen Abend.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Trauerhalle statt.

Die Rohrhofer Göggel e.V.



Prunksitzung 2011 und Rosenmontagsball 2011

Die Kampagne wirft ihre Schatten voraus und die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Bereits jetzt können Eintrittskarten für die Prunksitzung am 19.02. Eintritt € 14,00 und Rosenmontagsball am 07.03.2011 Eintritt € 10,00 vorbestellt werden.

Das Formular für die Kartenbestellung steht im Internet auf unsere Homepage www.cvrq.de bis 31.12.2010 bereit. Oder Sie bestellen direkt bei einem der Aktiven der Rohrhofer Göggel.

Vorverkauf beginnt am 17.01.2011 bei Fa. Elektro Hiegel, Rohrhof - Am Göggelbrunnen.



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Termine :

Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden am Donnerstag, den 23.12.2010 und am Donnerstag, den 30.12.2010 (5. Donnerstag "Day before Sylvester mit Kenny Reese) von 19.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffring 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

Clogging:

Der nächste Clubabend findet am Sonntag, den 19.12.2010 (Graduation) von 18.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelveerein 1974 Brühl e.V.

Kuriose Serie hält leider

Brühl 3 siegt weiter, 1 und 2 verliert. Die wilden Jungs zu Gast in Plankstadt, als klarer Außenseiter, konnten das zu erwartend einseitige Spiel sehr zur Freude aller Fans spannend gestalten, sogar fast gewinnen. Nachdem Plankstadt Ralf Stolze bereits nach 3 Wurf verletzt auswechseln musste und Christian Schneider nicht seinen besten Tag erwischte hatte, war man nach der Startachse Böttcher/Lorenz/Rupp ca. 100 Holz vorne. Doch wenn bei den wilden Jungs alles normal laufen würde, hätte man das Spiel gewinnen können. Nachdem Jens Bernhard Probleme mit dem Material hatte und Andreas Tippl, frisch gebackener Vater, wieder eine spitzen Leistung ablegte, verlor man Wurf an Wurf an Vorsprung und konnte nicht mehr mithalten. Doch brauche man den Kopf nicht hängen zu lassen, denn gegen den Titelaspiranten zu verlieren ist kein Übel. Die 2. Mannschaft ist immer noch auf der Suche nach ihrer Form. Auch vom VFL konnte man keine Punkte mit nach Hause bringen. Ebenfalls gegen den Tabellenführer. Schon im Startpaar musste Uwe Frey ausgewechselt werden und man verlor an Boden zu Hockenheim.

Weiterhin siegreich geht es bei der 3. Mannschaft zu. Wenn auch mit Glück durch 2 verletzte Spieler von RW Ubstadt waren die Punkte nie gefährdet.

Verbandsliga Baden

FH Plankstadt – SKC 1982 Brühl

5490:5430

Es spielten:

Manfred Lorenz 943 LP, Sebastian Rupp 903 LP, Markus Zirnstein 887 LP, Alexander Böttcher 914 LP, Jens Bernhard/Sascha Schiller 836 LP und Daniel Zirnstein 947 LP

Bezirksliga 1

VFL/NT Hockenheim - SKC 1982 Brühl 2

5186:5028

Es spielten:

Uwe Frey / Markus Rempp 778 LP, Josef Rill 833 LP, Robert Bauer 882 LP, Robin Blüm 841 LP, Rene Kröner 810 LP und Sebastian Böttcher 884 LP

Kreisliga B

RW Ubstadt 2 – SKC 1982 Brühl 3

1674:2542

Es spielten:

Alexander Zirnstein 390 LP, Holger Koger 394 LP, Helmut Lieb-scher 428 LP, Matthias Mückenüller 434 LP, Markus Rempp 463 LP und Jürgen Vetterolf 433 LP

Vorschau:

Letzter Spieltag der Vorrunde steht an! Heimspieltag! Die 1. Mannschaft bekommt es mit KV Liedolsheim und ihrem Ex-Spieler Marco Mergenthaler zu tun. Es wird Zeit dass man wenigstens

zu Hause wieder Punkte sammeln kann, da man zwar auf den letzten Platz der Tabelle gerutscht ist, aber gerade einmal 2 Punkte hinter Platz 3 liegt, das zeigt wie eng es in dieser Liga zugeht.

Die 2. Mannschaft erwartet Olympia Nußloch. Um in der Tabellenmitte zu überwintern sind 2 Punkte notwendig um nicht auch auf einen Abstiegsplatz zu rutschen.

Die SG Wiesental ist zu Gast bei der 3. Mannschaft. Wenn die Siegesserie hält kann man Anschluss an die Tabellenspitze halten.

Saison 2010/11 Spieltag 9, 18.12.2010

Sa. 15.30 SKC 1982 Brühl 1 - KV Liedolsheim

Sa. 12:00 SKC 1982 Brühl 2 - Olympia Nußloch

Sa. 10:30 SKC 1982 Brühl 3 - SG WSK58/SK67 2

Website: www.skc-1982-bruehl.de

MZ

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Neue Kraulkurse im Januar

Nach den Weihnachtsferien bietet der SV Hellas sonntags wieder Kraulkurse für Erwachsene an. Ebenso wird es einen Intensivkurs für ambitionierte Oberstufenschüler geben.

Anfragen und Anmeldung unter:

E-Mail: franz.rinderknecht@google.mail.de

Sportgemeinde Brühl



Abt. Schützen

Termine Januar 2011

01.01.2011 10:00 Uhr Neujahrsschießen mit LG/LP
(Gäste willkommen)

06.01.2011 10:00 Uhr Schnürleschießen mit LG auf dem KK-
Stand
(Gäste willkommen)



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Turnvereins sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung 2010 ein.

Diese findet am 20. Januar 2011 um 19.30 Uhr in der TV-Halle statt.

Kommen Sie und informieren Sie sich.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Gesundheit im neuen Jahr.

D. H.



Abt. Handball

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Handballabteilung

Die Jahreshauptversammlung der Handballabteilung des TV Brühl findet am 14. Januar 2011 im TV-Clubhaus statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Anträge sind bis zum 31. Dezember 2010 schriftlich an den Abteilungsleiter zu stellen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleiter

3. Bericht Damenwartin
4. Bericht Herrenwart
5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Kassenwart
7. Bericht Kassenprüfer
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Anträge
10. Verschiedenes

Brühler Jubelarien gehen weiter

Badenliga Damen:

TV Brühl – TG Neureut

28:27 (12:11)

In einem an Spannung und Dramatik nicht mehr zu überbietenden Spiel bezwangen die Damen des TV Brühl die der TG Neureut mit 28:27. Wer in Brühl geglaubt hatte, es gäbe nach dem letzten Spiel in Mühlburg keine Steigerung mehr, der irrte sich gewaltig. Hier beharkten sich zwei absolut gleichwertige Mannschaften über die gesamten 60 Minuten, in denen es keine Verschnaufpausen gab. Beide Teams gingen ein hohes Tempo und setzten auch spielerische Akzente. Dabei suchten die Parteien ihr Heil in durchaus vergleichbarer Spielgestaltung. Stabile Deckungsformationen und in der Offensive sicheres und variables Kombinationsspiel mit treffsicheren Rückraumschützen. Und beide Mannschaften wollten von Beginn an den Sieg. Trainer Markus Pfeifer stimmte seine Mädels vor dem Spiel auch auf das zu erwartende Kampfspiel ein: „Wir wollen das Spiel gewinnen. Das geht nur, wenn alle mindestens hundert Prozent geben.“ Das war auch nötig, denn die Gäste stellten sich als kompaktes, spielstarkes und kampferprobtes Team vor. Der TV Brühl begann hochkonzentriert und führte schnell mit 4:1 und 6:3. Aber Neureut ließ sich nicht lumpen und glich genauso schnell wieder zum 6:6 aus. Ab diesem Zeitpunkt setzte sich zumindest in der ersten Halbzeit keine Mannschaft mehr ab. Brühls 5:1-Deckung erwies sich zwar erneut als zweckmäßig, aber die TG kombinierte sich immer wieder gekonnt zu Torchancen. Das gleiche Szenario gab es auf der anderen Seite zu bestaunen. Die Neureuter Deckung packte energisch zu und verschob klug die Reihen. Trotzdem gelangte der TVB immer dann, wenn die Angriffe ausgespielt wurden, in gute Schusspositionen. Der Brühler Rückraum mit Kerstin Siebenlist, Anja Hirsch und Julia Werle präsentierte sich in bester Spiellaune und erzielte sehenswerte Treffer. Ab Minute zwanzig zeigten dann auch die Unparteiischen, was in ihnen steckt. Sicher war das Spiel schnell und kampfbetont, aber insgesamt 15 Zeitstrafen und 16 Strafwürfe, hätte es nie und nimmer geben dürfen. Jedenfalls waren es keine Heimschiedsrichter. Entsprechend hitzig aufgeladen war die Atmosphäre auf den Rängen. Zeit zur Beruhigung bot die Halbzeitpause, immerhin führte Brühl mit 12:11. Nach zehn Minuten der zweiten Hälfte sah plötzlich alles nach einem klaren Brühler Sieg aus, denn da führte der TVB mit 19:13. Aber die Brühlerinnen machten den Sack nicht zu. Das lag zum einen an den Gästen, die nie aufgaben, zum anderen gab es im Brühler Spiel durch eine Verletzung von Julia Werle einige Unsicherheiten, die die Gäste ausnutzten. Gottlob kam die Brühlerin nach weiteren zehn Minuten wieder auf das Feld. Der Vorsprung war mittlerweile beim 20:18 auf zwei Tore zusammengesmolzen. Aber trotz der nun ständigen Zeitstrafen blieben die Brühlerinnen Herr ihrer Nerven. In kritischen und hektischen Situationen gelang es ihnen immer wieder ihr Trefferkonto aufzustocken. Es wurde jetzt praktisch um jeden Zentimeter Hallenboden gekämpft. Die TG ließ sich nicht abschütteln und witterte bei doppelter Überzahl erneut Morgenluft, gespielt waren da 57 Minuten. Zum Entsetzen der Brühler Zuschauer erzielten die Gäste zwei Tore in Folge und glichen zum 27:27 aus. Alles war noch möglich, als der TVB seinen letzten Angriff vortrug. Markus Pfeifer nahm 28 Sekunden vor Schluss seine Auszeit und Anja Hirsch war es nach 59:50 auf der Hallenuhr vorbehalten, ihren letzten und entscheidenden Treffer zu landen. Ein letzter, halbherziger Wurfversuch der Gäste ging praktisch schon im Jubel unter. Nach einem Superspiel des TVB zwei weitere Pluspunkte auf der Habenseite, dazu Platz sieben in der Tabelle, das sieht gut aus. Trainer Markus Pfeifer: „Ich wusste, dass wir ein solches Spiel nicht mit spielerischer Überlegenheit gewinnen können, sondern nur mit Willen und Kampf bis zur letzten Sekunde. Und das hat meine Mannschaft hervorragend umgesetzt.“

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Pietsch, Hirsch (8), Bauer (1), Heckmann (1), Siebenlist (8/5). Obsada (2), Wagner (1), Werle (6/2), Gross, Bühn, Röschel, Lisa Naber (1).
ako

Handballvorschau

18.12.

13:00 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3

SG Horan 2 – SG Brühl/Ketsch

16:15 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel

SV Waldhof – SG Brühl/Ketsch

18:00 Uhr weibl. A-Jugend, Sonderstaffel

Spvgg Sandhofen – TV Brühl

18:00 Uhr 3. Kreisliga Damen

SV Waldhof 2 – TV Brühl 2

19.12.

11:30 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2

TV Brühl – TSG Ketsch

13:00 Uhr weibl. B-Jugend, Kreisstaffel

TV Brühl 2 – SSV Vogelstang 2

15:00 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel

Spvgg Sandhofen – SG Brühl/Ketsch

15:45 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel

SG Edingen/Friedrichsfeld – TV Brühl

16:30 Uhr Badenliga Damen

TV Brühl – HG Königshofen/Sachsenflur

16:30 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel

JSG Bergstraße 2 – SG Brühl/Ketsch

16:45 Uhr 4. Kreisliga Männer

SV Waldhof 2 – TV Brühl 2

18:30 Uhr 1. Kreisliga Männer

SV Waldhof – TV Brühl

TV Brühl siegt glanzlos

weibl. B-Jugend, Badenliga:

JSG Odenheim/Uheim-TV Brühl

15:25 (8:13)

Pflicht erfüllt, mehr aber auch nicht. Beim Tabellenletzten aus Odenheim gewann der TV Brühl zwar ungefährdet mit 25:15, setzte aber spielerisch kaum Akzente. Dies reichte jedoch gegen die harmlosen Gastgeberinnen, die außer ihrem Eifer wenig zu bieten hatten. Nach verhaltenem Beginn (4:4) schalteten die Brühlerinnen Mitte der ersten Halbzeit einen Gang höher und setzten sich sofort bis auf 12:5 ab. Das war bereits mehr als die Vorentscheidung. Auch nach der Pause reichte dem TV Brühl eine durchwachene Leistung mit angezogener Handbremse zum lockeren 25:15-Auswärtssieg.

TV Brühl: Schneider; Renkert (3/2), Lisa Naber (11/3), Lena Naber (1), Röschel (2), Dussel (2), Rettig (3), Franz, Grothe (3).

ako

Zweiter Sieg in Folge für Brühler Damen 2

3. Kreisliga:

TV Brühl 2 – HSG Weinheim/Oberflockenbach 3

21:13 (11:8)

Die Damen des TV Brühl sind anscheinend auf den Geschmack gekommen. Innerhalb von Wochenfrist gelang dem TVB der zweite Sieg. Mit 21:13 fiel er zudem deutlich aus und war völlig verdient. Die Brühlerinnen waren die eindeutig bessere Mannschaft. Spielerisch weiter verbessert, mit erstaunlich wenig technischen Unzulänglichkeiten, gewinnt das Team an Kontinuität, um solche Partien für sich zu entscheiden. Die Gäste lagen nach schönen Brühler Toren bereits nach acht Minuten mit 0:5 im Hintertreffen. Davon erholten sie sich nur kurzzeitig, als sie gegen Ende der ersten Halbzeit auf zwei Tore herankamen. Nach dem Wechsel (11:8) spielte der TVB weiter gefällig nach vorne und vergrößerte den Abstand kontinuierlich. In dem jederzeit fairen Spiel gelangen der HSG in Hälfte zwei nur noch fünf Tore. Auch das ein Beleg für die gute Brühler Abwehrleistung. Am Ende gab es für den TV Brühl weitere zwei Pluspunkte nach dem überlegenen 21:13-Erfolg.

TV Brühl: Schmahl, Zschiesche; Körner (1), Ullrich (2/1), Tomann (1), Blaschke (1), Linke (3), Keil, Wacker (2), Weinhart (6/3), Michel (2), Köhler (1), Schäfer, Konieczny (2).

ako

Arbeitssieg für Brühler E-Mädchen

weibl. E-Jugend:

SSV Vogelstang – TV Brühl

15:19 (6:7)

Noch einmal ist der TV Brühl mit einem blauen Auge davongekommen. Bei den starken Mannheimerinnen siegten die Brühlerinnen knapp, aber nicht unverdient mit 19:15. In der ersten Halbzeit musste der TVB erstmals in dieser Saison einem Rückstand (2:5) hinterherlaufen. Erst nach einer Leistungssteigerung gelang die knappe Pausenführung (7:6). Nach dem Wechsel setzte der SSV alles auf eine Karte und begann wieder stark. Noch zweimal gelang den Mannheimerinnen der Ausgleich (7:7 und 9:9). Erst nachdem Trainerin Lena Naber die grüne Karte gezückt hatte, lief es wieder besser. Die Entscheidung in dem spannenden Spiel fiel nach dem 14:13, als dem TVB drei Tore in Folge gelangen (17:13). Danach gelang es dem SSV nicht mehr, weiter heranzukommen.

TV Brühl: L. Patzschke (5), Zuber, Röllinghoff (5), Jakob, D. Göbel (2), A. Lederer, P. Lederer ((1), Mirzwa, Gaisbauer, Marchal, Gress (3), Steinbach (3).

ako

Erneute Brühler Niederlage

weibl. D-Jugend, Sonderstaffel:

TV Brühl – SG Heddesheim

11:25 (6:17)

Auch gegen die starken Gäste aus Heddesheim reichte es für den TV Brühl nicht für die ersten Punkte. Trotz großen Kampfgeistes ging das Spiel deutlich mit 11:25 verloren. Den Unterschied machte eigentlich alleine die Heddesheimerin Selina Hammersdorf aus. Sie schlug mit ihren 13 Treffern den TVB praktisch im Alleingang. Nach verhaltenem Beginn (3:2) drehte der Gast auf und setzt sich auf 9:2 ab. Damit war das Spiel schon früh entschieden. Zwar gelangen den Brühlerinnen noch weitere vier Tore in der ersten Halbzeit, aber das war zu wenig (6:17). In der zweiten Hälfte lief es für Brühl etwas besser, aber das änderte am Spielausgang nichts mehr.

TV Brühl: Schneider, J. Patzschke, Schröder, Stallich (2), A. Göbel, Will (1), Gleich (1), Nenninger (3), Müller (4), Traxler, P. Lederer, Wöhlbier, Röllinghoff.

ako

Flinker Gegner lässt Brühl/Ketsch keine Chance

männl. D-Jugend, Sonderstaffel:

SG Brühl/Ketsch-SG Edingen/Friedrichsfeld

12:39 (6:20)

Dass sich von der Körpergröße keine Rückschlüsse auf die Spielstärke einer Mannschaft ziehen lassen, bewies die SG Edingen/Friedrichsfeld am vergangenen Sonntag eindrucksvoll in der Ketscher Neurothalle. Nur wenig hatte die D-Jugend der SG Brühl/Ketsch dem dynamischen und sehr sicheren Passspiel entgegenzusetzen und schnell wurde klar, warum Edingen/Friedrichsfeld erst ein Spiel verloren hatte. Die Abwehr der Brühl/Ketscher Jungs agierte zu behäbig, verlor allzu schnell den Überblick und Edingen/Friedrichsfeld kam ohne große Mühe zu seinen Toren. Dadurch verunsichert gelang es den Spielern der Trainer Tobi Adler und Philipp Noske kaum, selbst gefählich vor dem Tor des Gegners aufzutreten. So dauerte es bis zur achten Minute, ehe Brühl/Ketsch sein erstes Tor zum 1:6 erzielte. Unbeirrt marschierten die Mannheimer Vorstädter weiter, zeigten eine Ballstaffette nach der anderen und kamen immer wieder frei vor Torwart Silas Schäfer zum Schuss. Zur Halbzeit stand es bereits 6:20.

Unverändert das Bild in der zweiten Hälfte: Edingen/Friedrichsfeld prellte kaum und spielte stattdessen schnelle Passfolgen. Der Ball fand so immer wieder den Weg bis zum freien Mann am Kreis und der Gastgeber hatte im wahrsten Wortsinne das Nachsehen. Brühl/Ketsch verlor immer mehr an Selbstvertrauen und selbst einfache Pässe kamen nicht an. Edingen/Friedrichsfeld kannte kein Erbarmen und zog Tor um Tor davon. In den letzten zehn Minuten war Brühl/Ketsch zumindest in Sachen Körpergröße wieder auf Augenhöhe: Die Trainer schenkten jetzt den jüngeren Spielern ihr Vertrauen und so konnten auch diese ihre Erfahrungen gegen einen deutlich überlegenen Gegner sammeln. Beim Schlusspfiff zeigte die Anzeigentafel den Endstand von 12:39.

SG Brühl/Ketsch: Silas Schäfer; Kornmüller (4/2), Pister (5), Flock, Holzer, Jakob (1), Rößler, Ertl (1), Girrbaach, Gerischer (1), Heck, Kilger.

Niederlage mit zu wenig Personal männl. A-Jugend, Sonderstaffel:

HG Oftersheim/Schwetzingen 2 - SG Brühl/Ketsch 30:25 (15:14)

Auch zum letzten Spiel im Jahr 2010 trat die SG Brühl/Ketsch mit einer dünnen Spielerdecke beim Tabellenachten, der HG Oftersheim/Schwetzingen 2, an. Zu den drei Torleuten gesellten sich nur sieben Feldspieler. Trotzdem gelang es der SG Brühl/Ketsch mit viel Kampfgeist in der 23. Minute mit 13:11 in Führung zu gehen. Dann schwanden die Kräfte und zur Halbzeitpause zeigte die Anzeigetafel 15:14.

In der Pause konnte sich die Mannschaft wieder etwas erholen und bis zur 41. Minute beim zwischenzeitlichen 18:19 mithalten. Wenig später stand es dann schon 24:20 für die HG und im weiteren Spielverlauf konnte dieser Abstand nicht merklich verringert werden und das Spiel endete mit 30:25 Toren.

SG Brühl/Ketsch: Ausäderer, Mann, Wild; Böhm (1), Fendrich (8), Gaisbauer (10), Grohmann (1), Kristen (1), Martin (2), Merkel (2).

owayo unterstützt Brühler Handballer

Mit der Firma owayo GmbH in Regensburg hat der TV Brühl einen neuen Trikotsponsor. Die Brühler Damen 2 freuen sich über einen Satz Trikots. Die owayo GmbH ist Hersteller in Sachen Sportkleidung. Der TV Brühl bedankt sich bei Spielerin Dörte Köhler, die maßgeblich an der Umsetzung beteiligt war.

ako

Abt. Tischtennis

Positive Halbzeitbilanz der Tischtennis-Abteilung

Die Tischtennis-Abteilung des TV Brühl blickt sehr zufrieden auf die gerade abgelaufene Hinserie der Saison 2010/2011. Die erste Mannschaft belegt in der Bezirksklasse einen hervorragenden 2. Platz und musste sich nur der Mannschaft aus Hockenheim geschlagen geben. Die zweite Mannschaft steht dem in der Kreisliga in nichts nach und belegt einen hervorragenden 3. Platz. Die dritte Mannschaft liegt in der Kreisklasse A derzeit auf einem guten 6. Platz im Mittelfeld, obwohl die Mannschaft im Prinzip die gesamte Hinrunde krankheitsbedingt geschwächt war. Die vierte Mannschaft schwimmt derzeit auf einer Erfolgswelle und belegt ungeschlagen den 1. Platz in der Kreisklasse B. Die 5. Mannschaft rundet mit einem 3. Platz in der Kreisklasse C die Erfolgsbilanz der Tischtennis Herren ab. Aber auch der Nachwuchs kann stolz auf das Erreichte sein. Die Jugendmannschaft steht in der Kreisklasse auf einem sehr guten 2. Platz, die Schülermannschaft belegt ebenfalls in der Kreisklasse einen guten 5. Platz, sehr zur Freude ihrer Trainer Patrick Alandt und Georg Weickardt.

Die Tischtennis-Abteilung wünscht allen Mitgliedern des TV Brühl 1912, ihren Familien sowie allen Freunden des Tischtennis eine frohe Weihnacht und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Matthias Bulitta

Pressewart TV Brühl TT

Wandergruppe Dicker Zeh

Wandergruppe Dicker Zeh des Turnvereins unterwegs im Schwäbischen

Die Stadt Ludwigsburg war Sonntags im Advent das Ziel der Wandergruppe Dicker Zeh des Turnvereins.

43 Teilnehmer unter ihnen die Gauwanderwartin Roswitha Volk, Turnabteilungsleiter Walter Beck sowie Ehrenvorsitzender Volkmar Schäfer führen mit dem Bus dorthin. Ludwigsburg liegt am sogenannten langen Feld auf einer Hochfläche des Neckarbeckens zwischen dem Neckartal und dem Hohenasperg. Das Residenzschloss prägt das Stadtbild. Erstes Ziel war der Besuch des Schlossmuseums. Die Führung durch das Schloss war in zwei Gruppen eingeteilt. Es zählt zu den größten erhaltenen Barockschlössern Europas. Dank seiner musealen Glanzstücke der Barockgalerie, dem Mode- und Keramikmuseum zählt das Schloss zugleich als eines der größten Kulturzentren.

Einzigartig ist auch, dass die fürstlichen Appartements aus den Zeiten des Barocks, des Rokoko und des Empires als Einheit aus Raum, Wandfenster, Dekoration und reicher Mobilierung erhalten sind. Nach dem Kultur- und Bildungsteil bummelten die Teilnehmer über den Ludwigsburger Barock-Weihnachtsmarkt.

Handpuppen und Krippenfiguren, antiker und moderner Christbaumschmuck, Edles aus Papier und Keramik, Warmes aus Wolle und Feines aus Seide, kein Weihnachtswunsch bleibt unerfüllt. Maroni, Waffeln und andere Köstlichkeiten verwöhnten die Gaumen.

Schwäbische Spezialitäten wärmten den Magen. Natürlich durfte der Glühwein nicht fehlen. Am späten Nachmittag fuhren die Ausflügler zum Landgasthof Krone in Ilsfeld-Auenstein. Dort traf man sich zum gemeinsamen Weihnachtsessen. Durch das weihnachtlich erleuchtete Örtchen fuhr der Bus die Gruppe nach Brühl zurück.



Abt. Volleyball

Ungeschlagener Herbstmeister

Am letzten Spieltag in der Vorrunde der Bezirksklasse trafen die Ballquäler aus Brühl, derzeit Tabellenerster, auf den Viert- und den Fünftplatzierten der Freizeitliga der Pfalz-Mixed-Runde.

Zuerst konnten sich in einem engen Spiel die Mannschaft VC Feuerball Kaiserslautern gegen die Mannschaft Fliegende Barone aus Birkenheide durchsetzen.

Im zweiten Spiel besiegten die Ballquäler Brühl trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Spielertrainer Michael Hehl deutlich mit 3:0 (25:18, 25:17, 25:16) den Tabellenvierten aus Birkenheide.

Dadurch kam es im letzten Spiel des Tages zur Entscheidung um die Herbstmeisterschaft. Dank einer flexiblen Abwehr und platzierten Angriffen konnten die Brühler den ersten Satz überlegen gewinnen. Doch im zweiten Satz lagen sie schnell 0:5 zurück. Statt den Kopf in den Sand zu stecken, kämpften sie sich durch konzentriertes Spiel wieder ran und verbuchten auch diesen Satz für sich. Der Gewinn dieser zwei Sätze sicherte den Ballquälern zwar die Herbstmeisterschaft, doch die Konzentration flachte ab und es wurde nochmals spannend. Allein die Angst vor einem vierten Satz und zwei taktisch klug genommene Auszeiten des Trainers ließ die Mannschaft noch mal alle Kräfte mobilisieren, so dass sie mit dem zweiten Satzball den Sack zumachen konnten. Durch dieses 3:0 (25:13, 25:17, 26:24) können die Ballquäler nun als ungeschlagener Herbstmeister bis zum nächsten Spieltag im Februar überwintern.

Damen 3 der SG Bretsch beenden Vorrunde

An vergangenen Samstag fand der letzte Spieltag der Vorrunde der Damen 3 in der Bezirksklasse statt. Zu Beginn setzten unsere Damen mit guten Aufschlägen von Janine Klemm und Nicole Köber den Gegner aus Hockenheim unter Druck und gewannen den ersten Satz mit 25:22 Punkten. Verwundert über den schnellen ersten Satzgewinn verschliefen die Bretscherinnen den Anfang des zweiten Satzes und mussten ihn mit 15:25 abgeben. Doch auch an diesem Spieltag zeigte unsere Mannschaft, dass sie unbedingt gewinnen will und erkämpfte sich den Satz 3 (25:21). Zum Spielgewinn fehlte nun nur noch ein Satz. Doch je länger der 4. Satz dauerte, umso nervöser wurden die Damen 3. Trotz großen Kampfgeistes wollten die letzten beiden entscheidenden Punkte zum Spielgewinn nicht fallen und so musste der Satz knapp an den Gegner abgegeben werden (23:25). Im ungeliebten fünften Durchgang hatte der Gastgeber bei einigen Bällen mehr Glück und beendete das Spiel mit einem knappen 15:17 für sich.

Über die kleine Winterpause können sich die SGlerinnen nun sammeln und dann in der Rückrunde richtig durchzustarten, damit ihr vorhandenes Potential sich auch in der Tabelle widerspiegelt. Das nächste Spiel ist am 16.01.2011 um 11:00 Uhr gegen die VSG Ma/Käfertal IV in der IGMH.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Hallenkreismeisterschaften der Fußballjugend

Am Samstag, den 18.12.10 richtet die Jugendabteilung des FV Brühl in der Sporthalle der Schillerschule die Hallenkreismeisterschaften 2010/11 für D- und C-Junioren aus. Insgesamt treten 20 Vereinskraftmannschaften aus dem Fußballkreis Mannheim gegeneinander an. Der FVB ist mittags mit seiner C1-Juniorenmannschaft vertreten.

D-Junioren, Gruppe 1 (09.00 Uhr – 13.45 Uhr)

C-Junioren, Gruppe 1 (14.30 Uhr – 18.30 Uhr)

Die Besucher erwarten wieder ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken zu günstigen Preisen. Durch den Verzehr (gerne auch außer Haus) unterstützen Sie die Jugend des FV Brühl. Der Eintritt ist frei. Der Nachwuchs freut sich auf möglichst viel Publikum.

Nikolaus unterwegs für die Fußballjugend



Die Jugendteams des FV Brühl von den Bambini bis zu den C-Junioren erhielten in den vergangenen beiden Wochen überraschenden Besuch vom Nikolaus und seinen Helfern. Gemeinsam mit dem Jugendleiter und Mitgliedern des Spielausschusses besuchten Spieler der I. und II. Mannschaft des FVB die Kinder beim Training in den jeweiligen Sporthallen und übergaben jedem Spieler eine reich gefüllte Nikolaustüte.

Die Überraschung sollte den Spielern eigentlich beim geplanten Nikolaus-Familientag nach dem Besuch der beiden Heimspiele der I. und II. Mannschaft des FVB übergeben werden. Dieses Vorhaben wurde allerdings Opfer des schlechten Wetters und den Spielabsetzungen. Die Verantwortlichen beim FV Brühl zeigten sich allerdings unbeeindruckt, entsprechend flexibel und besuchten die Juniorenspieler vor Ort in den Hallen.

Unter dem Motto „Ein Leben - ein Verein: FV 1918 Brühl e. V.“ sollten die Abteilungen weiter zusammenwachsen. „Da gehört es eben auch dazu, dass ein Spieler der I. oder II. Mannschaft in die Hallen fährt und den kleinsten Vertretern unseres Vereins eine Nikolaustüte übergibt“, so der Spielausschussvorsitzende Nils Körner. „Und wenn sich die Spieler freiwillig melden und die Sache gerne machen, ist das für uns alle umso schöner.“ Und dabei hatten sie alle Hände voll zu tun. Insgesamt wurden 12 Teams während ihrer Trainingseinheiten in der Jahnhalle, Schillerschulhalle oder Soccerhalle besucht und dabei rund 230 Nikolaustüten übergeben.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Neue Kursreihe beim SV Rohrhof

Donnerstag – YOGA-TAG

Ab **13. Januar 2011** bieten wir folgende neue Kurse an:

09.30 – 10.30 Uhr:

Yoga zum Wohlfühlen und für den Rücken

Yoga macht und hält den Körper beweglich und hilft Spannungen und Schmerzen zu lösen.

Ziel ist es, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

16.45 – 17.45 Uhr:

Yoga für Kids und Teens (ab 10 Jahren)

Yoga entspannt den Geist, fördert Ruhe, Entspannung und Ausgeglichenheit und kräftigt sanft den Körper.

Das innere Energiepotential wird geweckt und gleichzeitig in Fluss gebracht.

(Für jüngere Kinder auf Anfrage)

18.00 – 19.15 Uhr:

Vinyasa Power Yoga (Mixed Class).

Dies ist ein sehr fitnessorientiertes, kraftvolles und schweißtreibendes Yoga. Es wirkt energetisierend auf den ganzen Körper und bringt die Selbstheilungskräfte in Schwung.

Wo? Sporthalle SV Rohrhof, Gartenstraße 45

Für Mitglieder und Nichtmitglieder. Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte kurze Anmeldung per E-Mail an: petra.fritzmann@gmx.de oder telefonisch 0171/476 15 81 (abends)



Tauchsport-Club "Neptun"

Brühl e.V. 1975

Weihnachtsfeier



Eine ganz besondere Weihnachtsfeier hatte sich der Tauchsportverein für seine Mitglieder einfallen lassen. Bereits auf der Jahreshauptversammlung versprachen Ilse und Bernd Higel, dass die Weihnachtsfeier nicht zu einer Pflichtveranstaltung werden sollte. Zahlreiche Tauchsportler folgten dieser Einladung und trafen sich am späten Nachmittag am Anglersee des ASV Rohrhofs. Rund um den See waren Fackeln aufgestellt und am Vereinshaus war ein Glühweinstand aufgebaut worden. Beim gemütlichen Umtrunk erzählte Ilse Higel in Mundart-Gedichtform die Weihnachtsgeschichte und erklärte warum es Weihnachtsgeld gibt und das Finanzamt bereits vor über 2000 Jahre davon etwas abhaben wollte.

Ein Feuerkorb spendete Wärme. Die winterliche Kulisse und der knirschende Schnee unter den Füßen rundeten das Ambiente ab. Schöner kann die Einstimmung auf Weihnachten gar nicht sein.

Bevor sich die große Gruppe auf den Weg rund um den See machte, wurde jeder Neptuner mit einer Nikolausmütze und einer brennenden Fackel ausgestattet. Nach einer kurzen Wegstrecke sangen die Männer für ihre Frauen „Oh, Tannenbaum!“ Die Frauen revanchierten sich bei dem nächsten Halt mit „Oh, du Fröhliche“. Der Rundgang war viel zu schnell beendet. Zum Aufwärmen wurde der Glühweinstand geplündert. Ein kleines Hungergefühl machte sich breit. Noch ein paar Schritte und das Restaurant „Der Grieche“ war erreicht. Hier wurden die Frierenden mit einem Glas Sekt begrüßt. Nach dem Essen wurden die Tauchsportler mit einem Quiz noch einer Prüfung unterzogen: „Wer kennt die Weihnachtsgeschichte und ist bibelfest?“ Schließlich war es eine Weihnachtsfeier.

CL

Bridge-Club

Der Club spielt in den Räumen der Kurpfälzer Bridge Akademie in der Mannheimer Landstraße dienstags um 15:00 Uhr und samstags um 14:00 Uhr seine wöchentlichen Turniere.

Bei Interesse an Bridge-Unterricht für Anfänger oder Fortgeschrittene rufen Sie bitte an unter: Tel. 1266779 bei Frau Plein, der 1. Vorsitzenden.



Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

Winterpause der Trainingsgruppen

Unsere Welpen und Junghunde haben Winterferien. Die letzte Übungsstunde im alten Jahr, findet am 21.12.2010 statt. Im neuen Jahr geht es dann am Dienstag, 11.01.2011 zu den gewohnten Zeiten weiter.

Auch die Basis-Übungsstunde, für Hunde ab 1 Jahr, genehmigt sich eine kurze Winterpause.

Letzte Trainingseinheit in 2010 wird am Montag, 20.12. sein; am 10.01.2011 sind die Übungsleiter Christiane Schulze und Lisa Henk wieder für euch da.

Die Obedience-Trainingsgruppe von Sarah Zirstein hat ihre letzte Trainingsstunde am 20.12.2010 und startet am 17.01.2011.

Die Obedience-Sportler um Daniela Eder haben ihr letztes Training am 20.12.2010 und nehmen ab dem 20.01.2011 den Übungsbetrieb wieder auf.

Weitere Informationen können unserer Homepage, www.vdh-rohrhof.de, entnommen werden.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Kursteilnehmern und Freunden des Vdh Rohrhof ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

C.H.

Kleintierzüchterverein Brühl 1912 e.V.



Zum Saisonende möchten wir euch und euren Familien ruhige, besinnliche Adventstage, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück, ein magisches Händchen für die Kleintierzucht und alles Gute wünschen.
Die Vorstandschaft

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Einladung zum jährlichen Weihnachtsreiten am 19.12.2010

Am Sonntag, den 19.12.2010 findet um 16:00 Uhr in der Reithalle am Altrhein unser traditionelles Weihnachtsreiten statt.

Freuen Sie sich auf die himmlische Geschichte des kleinen Engels Sophie, der an einem kalten Wintertag den Himmel verlässt und sich auf die Erde begibt, um dort den Weihnachtsmann zu suchen ...

Für Ihr leibliches Wohl wird durch heiße Snacks und Getränke gesorgt; die kleinen Gäste werden durch den Weihnachtsmann beschenkt und außerdem erhalten die Kinder die Gelegenheit beim abschließenden Ponyführen selbst einmal „Reiterluft“ zu schnupern. Schauen Sie doch vorbei.

Anbei noch eine Information zu unseren Schulreitstunden:

Zwischen Weihnachten und Neujahr findet kein Schulunterricht statt. Im neuen Jahr geht es mit vollem Schwung weiter. Gerne können Sie unseren Reitlehrer Heiko Grüttner persönlich anrufen und einen Termin für eine Probereitstunde vereinbaren (0171/7940847 mobil). Außerdem besteht die Möglichkeit Einzelstunden außerhalb der festgelegten Reitstunden zu vereinbaren.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Freunden des Pferdesports ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011.

Was sonst noch interessiert



Schwetzingener Tafel - Appel + Ei

Öffnungszeiten in Dezember 2010 und Januar 2011

Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten:

Donnerstag, 23.12.2010 von 12 Uhr bis 18 Uhr

Donnerstag, 30.12.2010 von 12 Uhr bis 18 Uhr

Um unseren fleißigen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern auch ein wenig besinnliche Weihnachtszeit und Erholung zu verschaffen, werden wir an folgenden Tagen den Tafelladen nicht öffnen:

Freitag, 24.12.2010

und

Freitag, 31.12.2010

Wir bitten unsere Kunden um Verständnis.

Wir möchten uns bei unseren Spendern für ihre Großzügigkeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen und unseren Kunden im Kreis Ihrer Angehörigen ein ruhiges, besinnliches und ein friedvolles Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und im Jahr 2011 Gesundheit und Erfolg.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Siemens Geschirrspüler, braun, ca. 5 Jahre alt, voll funktionsfähig

Tel. 0173-6650189

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 19.12.2010

09.30 Uhr Kreiskongress in Bingen unter dem Motto: „Nimm Zuflucht zu Jehova“ (gemäß Psalm 118:8, 9). Darin werden u. a. die Themen behandelt: „Anderen helfen, unter Jehovas Flügeln Zuflucht zu nehmen“ und „Das geistige Paradies – unser Zufluchtsort“ sowie eine Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Oktober: „Gehst du mit gutem Beispiel darin voran, Glaubensbrüder zu ehren?“ gestützt auf Römer 12:10.

Donnerstag, 23.12.2010

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 15 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „*Von Mitleid bewegt*“ (Jesus heilt zwei Blinde/Rücksichtnahme auf Gefühle).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Chronika 20-24 werden unter anderem die Themen behandelt: „Was bedeutet es, die reine Sprache zu erlernen und zu sprechen?“ und „War Jesus Christus eine geschichtliche Gestalt?“.

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

„Mister Dax“ bei der Volksbank

Dirk Müller über Inflation, Deflation, Konfusion

(hen). Wiesloch. „Bereits zum 13. Mal findet unser traditionelles Aktienforum mit Themen für Wirtschaftsinteressierte, Kapitalanleger und Neugierige statt.“

Die Einladung der Volksbank Kraichgau ins Palatin lockte sicher auch eine große Zahl „Neugieriger“ an, denn im vollbesetzten Staufersaal lauschten sie nicht nur den Ausführungen von Jochen A. Rotthaus, Geschäftsführer der TSG 1899 Hoffenheim, sondern auch denen von „Mister Dax“ Dirk Müller, dem sicher bekanntesten Börsenmakler Deutschlands, der an diesem langen Abend im Palatin die aktuelle Situation an den Märkten sowie die Zukunftsaussichten beleuchten wollte.

„Geld allein macht nicht glücklich“

„Geld allein macht nicht glücklich“, meinte Gerhard Greiner, Prokurist und VoBa-Bereichsleiter Privatbank und wies nicht nur darauf hin, dass „umfassende Beratung und Betreuung notwendig“ sind, sondern stellte auch mit Dirk Müller einen ausgewiesenen Fachmann vor, und zwar zum Thema „Inflation - Deflation - Konfusion“.

„Nehmen Sie das, was ich sage, nicht als absolute Wahrheit“

„Nehmen Sie das, was ich sage, nicht als absolute Wahrheit - sondern nur als Anregung sich selbst Gedanken zu machen“, betonte Müller und wiederholte diese Aufforderung noch mehrmals in seinen mit viel Enthusiasmus vorgetragenen



(v.l.): Wolf-Dieter Straub, Organisator des Aktienforums, Mr. Dax Dirk Müller, Jochen A. Rotthaus, Geschäftsführer der 1899 TSG Hoffenheim, und Andreas Böhler, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim Foto: chs

Ausführungen. Als Beispiel nannte er den Präsidenten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) Klaus F. Zimmermann, der sich im Herbst 2008 optimistisch zeigte und keine Rezession in den USA sehen wollte, obwohl diese von Dezember 2007 bis Juli 2009 evident gewesen sei. Aus Zimmermanns Aussagen sowie Prognosen anderer „Experten“ folgert Müller, dass „sie Daten der Vergangenheit nehmen, diese durch aktuelle Daten ergänzen und daraus die Zukunft errechnen“. Diese Methode sei zwar „wissenschaftliche Grundlage“ - müsse aber keineswegs richtig sein. Und gleich Müllers Appell: „Verlassen Sie sich nur auf sich selbst!“

Harte Fakten

Als Grundlage dazu dienen allerdings harte Fakten, wie z.B. der immense Anstieg neuer Häuser in den USA sowie auch dortige Autoverkäufe;

ebenso aber auch die amerikanische Staatsverschuldung mit leichtem Anstieg seit 1975 sowie extremem Anstieg seit 2005. „Bürger = bürgen für Staatsschulden“ bedeute, dass wenige das Kapital besitzen, aber viele für die Schulden bürgen.

Müller zitierte den seit Februar 2006 amtierenden Ökonomen Ben Shalom Bernake, Präsident des US Federal Reserve Boards, der vor Billionen-Staatsverschuldungen warnte.

China im Blick

Mit Blick auf China betonte Müller, dass dieses Land mit seinen 1,3 Milliarden Menschen die Bundesrepublik nicht braucht - aber vor allem Rohstoffe.

Derzeit „wandert die wirtschaftliche Macht von den USA nach China und damit wandert auch die politische Macht!“ 1,3 Milliarden Menschen wollten ernährt werden, deshalb würde China syste-

matisch Ackerboden auf der südlichen Hemisphäre aufkaufen. Schon heute sei China der größte Lebensmittelimporteure und die USA der größte Exporteur. Damit verbunden sei auch ein kontinuierlicher Strom von US-Geld nach China und damit Anhäufung von US-Kapital in China. Wenn jedoch die USA ihre Investitionen zurückholen, „bricht Chinas Wirtschaft zusammen“, und das bedeute neue Verschuldung.

Vergleichbarkeit der Wirtschaftskrisen von 1929 und 2009

An Schaubildern zeigte der Referent die Vergleichbarkeit der Wirtschaftskrisen von 1929 und 2009. Doch seine Frage „Wiederholt sich die Geschichte?“ sei nur bedingt zu beantworten. Denn die Fortsetzung der 1929er-Krise bis 1933 „kann heute wieder erfolgen - muss aber nicht!“

Seine Zuhörer rüttelte Müller auf mit dem Hinweis „Alle versichern ihre Immobilien gegen Feuer“ aber „bei allen anderen Investitionen gehen sie voll ins Risiko hinein!“ Und mit seinem letzten Appell „Es kommt nicht darauf an, was die Zukunft bringt, aber darauf vorbereitet zu sein“ animierte Müller sein Publikum zu langem Applaus und den VoBa-Chef Andreas Böhler zum Lob: „Dirk Müller hat uns auf eine interessante Reise mitgenommen und motiviert, mehr nachzudenken!“



Radio Regenbogen feierte mit Stars, Sternchen und Prominenz

Glanzvolle Premiere der Spendengala „A Helping Hand“



Bei den Gästen herrschte glänzende Stimmung

Mannheim. (sake). Schirmherrin **Stephanie Freifrau zu Guttenberg** meisterte die große Premiere der Radio-Regenbogen-Spendengala „A Helping Hand“ mit Bravour.

Die glamouröse Veranstaltung blickt auf eine 21-jährige Tradition zurück, die bis vor kurzem noch unter dem Titel „Ball der Sterne“ bekannt war. Von den eingenommenen Spenden der Gala profitieren die Orga-

nisationen „Kinder unterm Regenbogen“ und „Innocence in Danger“. Deren deutsche Präsidentin ist keine andere als Stephanie Freifrau zu Guttenberg.

Doch was wäre eine Spendengala ohne die spendenfreudige Prominenz? Trotz der eisigen Temperaturen strömten bekannte Persönlichkeiten aus Film und Fernsehen über den roten Teppich, so dass bereits Tage zuvor alle VIP-Tickets

ausverkauft waren. Zu den Gästen zählten unter anderem: Ministerpräsident Stefan Mappus, Schwimmstar Franziska van Almsick, die Schauspieler Ralf Bauer und Stumph, Popstar Laith Al Deen, EU-Kommissar Günther Oettinger, Boxerin Regina Halmich und Eiskunstlauf- und RTL-Serienstar Tanja Szewszenko.

Über den Eis-Teppich eilten die Gäste in den warmen Rosengarten. Hier bot sich ein Programm der Superlative. Mit insgesamt zwölf Michelin-Ster-



Sänger Adel Tawil von der Band „Ich & Ich“
Fotos: sake

Speisekarte und der Musensaal wurde kurzerhand zur Comedy-Arena umfunktionierte. Thomas Hermanns präsentierte Talente des Quatsch-Comedy-Clubs wie Matze Knob, Tobias Mann und Ingo Oschmann. Anschließend performte Pop-Ikone Boney M. Hits der 80er Jahre im altgewohnten Stil und übergab das Mikrophon fast wortwörtlich in den Mozartsaal, wo ab 0 Uhr die Band Ich & Ich eines ihrer letzten Konzerte vor der kreativen Pause gab.



Tanja Szewszenko

nen dekorierte Maitres zauberten kulinarische Gaumenfreuden für ihre Gäste auf die



Die Jazzinitiative Schwetzingen präsentiert die „Barrelhouse Jazz Band“ im Rokoko-Theater

Stilsichere Bewahrer der Traditionen des Jazz

Kurz nach Neujahr, am Sonntag, 9. Januar 2011 (17 Uhr), präsentiert die JazzInitiative Schwetzingen die Barrelhouse Jazzband im Schwetzingen Rokokotheater.

2007 kamen die Jazzfreunde aus der Region schon einmal in den Genuss dieser einmaligen Band, deren sprichwörtliche Spielfreude sie beim Publikum zur beliebtesten deutschen Band des traditionellen Jazz hat werden lassen. Beim Publikum besonders beliebt –

die Veranstaltung der JazzInitiative 2007 im Rokokotheater war ausverkauft - sind aber auch die Kompositionen der Bandmitglieder Reimer von Essen und Horst Schwarz. Diese Stücke bringen neue Klangfarben in die Welt des Jazz und zeigen, wie dieser zeitlos aktuell sein kann.

Auf Wunsch der JazzInitiative wurde der Schotte John Service, einer der weltweit besten Posaunisten des traditionellen Jazz, für das Konzert in Schwetzingen verpflichtet.



Barrelhouse Jazz Band

Foto: agent



Basketball-Bundesliga: Lockerer BG-Sieg gegen Cuxhaven

Karlsruhe bezwingt die BasCats Cuxhaven mit 78:59

(red). Gegen das schwache Tabellenschlusslicht Cuxhaven BasCats feierte die BG Karlsruhe einen ungefährdeten 78:59 (40:26)-Erfolg. Zwischenzeitlich führten die Badener mit bis zu 31 Punkten. Insbesondere aus dem Systemangriff fand man kein Mittel gegen die Karlsruher und erzielte die meisten ihrer Zähler nach Offensivrebounds oder per Fastbreak nach BG-Ballverlusten. Dennoch hatten Rouven Roessler und Co. keinerlei Probleme mit den BasCats, die sich im Laufe der Woche von zwei US-Guards getrennt hatten und denen spürbar die Qualität und Tiefe im Kader fehlten.

Nicht ganz zufrieden war entsprechend BG-Coach Milonas: „Über den Sieg bin ich glücklich. Aber die letzten fünf Minuten haben mir nicht gefallen. Auch die vielen Ballverluste, die Cuxhaven zu 16 Fastbreak-Punkten nutzen konnte, und die 18 Offensivrebounds der Gäste haben mir nicht gefallen. Sie haben so fast die Hälfte ihrer Punkte erzielt, darüber muss ich mit meinem Team reden.“

Sein Gegenüber bilanzierte: „Das war keine wirkliche Überraschung. Wir hatten in diesem Jahr Pech bei der Spielerwahl, haben uns diese Woche auch von zwei Spielern getrennt. Zudem war Ethan Shaw die ganze Woche krank. Wir suchen dringend Ersatz für die Position ein, man merkt einfach, dass einige Spieler nicht das erforderliche Niveau besitzen.“

Für die BG steht nun noch vor Weihnachten ein Doppelspieltag auf dem Programm. Am

Freitag ist man zunächst beim mit vier Siegen in Folge zweit- und dritthöchsten Team der Liga – dem Bundesliga-Absteiger Paderborn – zu Gast, ehe am Sonntag das erste badische Derby gegen den USC-Freiburg in der heimischen Europahalle auf dem Plan steht.

KSC-Fanshop

Öffnungszeiten „zwischen den Jahren“

Bis einschließlich zum 23.12.2010 gelten die normalen Öffnungszeiten für den KSC-Fanshop im Wildpark. Für alle Spätentschlossenen hat der Fanshop auch 24.12.2010 noch von 9.00-13.00 Uhr geöffnet. In der Zeit vom 25.12.2010 bis zum 09.01.2011 bleiben die Türen des Fanshops dann geschlossen.

Wenige Tage vor dem Fest wird der KSC noch einmal einen Sonderverkauf in der SÜDWESTBANK-Lounge (VIP-Zelt) durchführen. Schnäppchenjäger haben in der Zeit

Punkte BG: Roessler 24, Thorne 18, Black 10 / 12 Reb, Rück 7, Williams 6, Stückemann 6, Cox 5, Fahrrad 2

Punkte BasCats: Canty 13, Yearby 8, Capel 8, Shaw 7, Fröhlich 7, Schaffrath 5, Eco 4, Pfeil 3, Hasenkamm 2, Huelsewede 2

von Freitag, den 17.12.2010, bis Mittwoch, den 22.12.2010, Gelegenheit, hier aus vielen tollen Angeboten auszuwählen. Unter anderem zu haben sind original KSC-Bettwäsche, Fleecedecken, Kissen und vieles mehr.

Geöffnet hat der Sonderverkauf wie folgt:

Freitag, 17.12. 14-18.00 Uhr
Samstag, 18.12. 10-15.00 Uhr
Sonntag, 19.12. 10-15.00 Uhr
Montag, 20.12. 14-18.00 Uhr
Dienstag, 21.12. 14-18.00 Uhr
Mittwoch, 22.12. 14-18.00 Uhr

Adler Mannheim

Marc El-Sayed bleibt bis 2013

Die Adler haben den Vertrag mit Marc El-Sayed vorzeitig um zwei Jahre verlängert. Der in Wetzlar geborene Marc El-Sayed kam 2006 zu den Jungadlern nach Mannheim und spielte drei Jahre in der DNL für das Team von Headcoach Helmut de Raaf. Bereits 2008/09 bestritt der Youngster 20 Zweitbundesliga-Spiele für den Kooperationspartner Heilbronner Falken. Vergangene Saison absolvier-

te der 19-jährige Stürmer komplett in Heilbronn und trug zwei Mal das Trikot der Adler in der DEL. In der laufenden Saison hat Marc El-Sayed den Durchbruch in der DEL geschafft. 24 Spiele hat er absolviert und vor zwei Wochen beim Auswärtsspiel in München auch seinen ersten Treffer für die Adler erzielen können. Die Vertrag von Marc El-Sayed läuft bis zum 30. April 2013.

Ergebnisse

Eishockey

Hamburg Freezers - Adler Mannheim 2:3

Handball (BL)

Rhein-Neckar Löwen - Gummersbach 36:34

Basketball

BasCats Cuxhaven - BG Karlsruhe 78:59
Essen - USC 68:79

Ringens Bundesliga

ASV Hof - SV Germania Weingarten 18:21

Fußball (BL)

1899 Hoffenheim - 1. FC Nürnberg 1:1

Fußball (2. Liga)

KSC - Bielefeld 1:0

Fußball (3. Liga)

SV Sandhausen - SV Babelsberg 0:0

Vorschau

Adler - Augsburg
Panther 19.12., 19.05 Uhr

Friesenheim - Löwen 18.12., 19.00 Uhr

BG Karlsruhe - USC Freiburg 19.12., 17.30 Uhr

USC Heidelberg - Kirchheim 17.12., 19.30 Uhr

Germania Weingarten - ASV Hof 18.12., 19.30

VfL Wolfsburg- 1899 Hoffenheim 18.12., 15.30 Uhr

1. FC Union Berlin - Karlsruher SC 20.12., 20.15 Uhr

SV Sandhausen - Wacker Burghausen 18.12., 14 Uhr